



SCHLOSS DAGSTUHL

INTERNATIONALES  
BEGEGNUNGS-  
UND FORSCHUNGSZENTRUM  
FÜR INFORMATIK

# Dagstuhl Tätigkeitsbericht

Januar - Dezember 2006

2007

Copyright © 2006 IBFI gGmbH, Schloss Dagstuhl, 66687 Wadern  
Tel.: 06871 - 9050, Fax: 06871 - 905133  
Auflage: 200

Online-Version: <http://www.dagstuhl.de/files/Reports/AnnualReports/>  
Gesellschafter: Gesellschaft für Informatik e.V., Bonn  
Technische Universität Darmstadt  
Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt  
Technische Universität Kaiserslautern  
Universität Karlsruhe (TH)  
Universität Stuttgart  
Universität Trier  
Universität des Saarlandes  
Institut National de Recherche en Informatique et en Automatique (INRIA, Rocquencourt, FR)  
Centrum voor Wiskunde en Informatica (CWI, Amsterdam, NL)  
Max-Planck-Gesellschaft, vertreten durch das MPII Saarbrücken

Einbindung: Das IBFI ist ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft und Mitglied im Kompetenzzentrum Informatik der Universität des Saarlandes

Information: Geschäftsstelle Schloss Dagstuhl  
Universität des Saarlandes  
Postfach 15 11 50  
66041 Saarbrücken  
Tel.: 0681-302-4396  
Fax: 0681-302-4397  
E-Mail: [service@dagstuhl.de](mailto:service@dagstuhl.de)  
<http://www.dagstuhl.de/>

# Dagstuhl Tätigkeitsbericht

## Januar - Dezember 2006

1	Internationales Begegnungs- und Forschungszentrum für Informatik, Schloss Dagstuhl	
1.1	Wissenschaftlicher Austausch in anregender Umgebung.....	5
1.2	Mitten in Europa .....	6
1.3	Struktur der Gesellschaft .....	6
1.4	Gremien der Gesellschaft .....	7
1.5	Das Team .....	8
1.6	Öffentlichkeitsarbeit.....	8
1.7.	Dagstuhl im Informatikjahr 2006.....	9
1.8	Förderer des Zentrums .....	9
1.9	Stiftung „Informatikzentrum Schloss Dagstuhl“ .....	10
2	Veranstaltungen am IBFI	
2.1	Dagstuhl-Seminare .....	12
2.2	Perspektiven-Workshops .....	13
2.3	Sonstige Veranstaltungen .....	13
2.4	Forschungsaufenthalte .....	14
2.5	Auslastung des Zentrums .....	14
2.6	Teilnehmer der Veranstaltungen .....	17
3	Angebot an Dagstuhl-Gäste	
3.1	Tagungsräume .....	18
3.2	Computer und Vernetzung.....	18
3.3	Bibliothek .....	19
3.4	Seminar Materials .....	20
3.5	Publikationen .....	21
3.6	Internetangebot .....	23
3.7	Ambiente .....	23
3.8	Kunst .....	23
Anhang		
1	Dagstuhl-Gremien .....	26
2	Veranstaltungsplan 2006 - 2008	
2.1	Dagstuhl-Seminare und Perspektiven-Workshops .....	29
2.2	GI-Dagstuhl-Forschungsseminare .....	42
2.3	Fort- und Weiterbildung .....	42
2.4	Sonstige Veranstaltungen .....	43
3	Verteilung der Gäste nach Herkunftsländern .....	49
4	Resonanz von Seminarteilnehmern .....	50
5	Satzung der Stiftung "Informatikzentrum Schloss Dagstuhl" .....	54

**"365 Tage im Land der Ideen"  
Tag der Offenen Tür am 22.06.2006**



**Roboterfrau "Lara" von Robert Kratz**



**Fußball spielende Roboter, Team "Darmstadt Dribblers"  
der TU Darmstadt**

## **1 Internationales Begegnungs- und Forschungszentrum für Informatik, Schloss Dagstuhl**

### **1.1 Wissenschaftlicher Austausch in anregender Umgebung**

Das Internationale Begegnungs- und Forschungszentrum für Informatik (IBFI) hat zum Ziel, Informatikforschung von international anerkanntem Rang zu fördern, Weiterbildung auf hohem fachlichem Niveau durchzuführen und den Wissensaustausch zwischen Forschung und Praxis anzuregen.

Es besteht seit 1990 und veranstaltet Forschungsseminare, bei denen internationale Spitzenforscher und verheißungsvoller Nachwuchs eines speziellen aktuellen Forschungsgebietes der Informatik zusammengeführt werden. Die Seminare ermöglichen die Vorstellung neuer Ideen, die Diskussion von aktuellen Problemen sowie die Weichenstellung für zukünftige Entwicklungen.

Die Seminare werden jeweils von einer kleinen Gruppe ausgewiesener Wissenschaftler im entsprechenden Gebiet beantragt. Für die Begutachtung der Vorschläge und der Teilnehmerlisten ist das Wissenschaftliche Direktorium verantwortlich. Die Teilnahme an einem Seminar ist nur mit einer persönlichen Einladung durch das Zentrum möglich. Die eingeladenen Forscher werden gebeten, über ihre neuesten Arbeiten zu berichten.

Die Seminare dauern in der Regel eine Woche. Das Zentrum übernimmt einen Teil der Aufenthaltskosten, um auch jungen, vielversprechenden Wissenschaftlern und Doktoranden die Teilnahme zu ermöglichen. Entsprechend dem Konzept des Forschungszentrums stehen nicht nur Vortragsräume und Wohnmöglichkeiten zur Verfügung. Es werden Aufenthalts- und Arbeitsräume angeboten, die dazu einladen, außerhalb der Vortragszeiten in kleineren Runden miteinander zu arbeiten, sich zu Gesprächen zu treffen oder in der Fachbibliothek und an Rechnern zu arbeiten. Das Zentrum verfügt über drei Vortragsäle, mehrere Besprechungszimmer, Rechnerräume, eine umfangreiche Forschungsbibliothek und 65 Wohneinheiten, vorwiegend als Einzelzimmer, aber auch in Form einiger Doppelzimmer und Appartements.

Im Jahr 2006 waren 45 Wochen durch ein oder zwei Dagstuhl-Seminare belegt, zu denen jeweils 30-50 Teilnehmer kamen. Parallel dazu trafen sich kleinere Arbeitsgruppen. In Wochen, in denen keine Seminare veranstaltet wurden, fanden größere Informatik-Tagungen statt. Außerdem wurden Einzelpersonen für meist mehrwöchige Forschungsaufenthalte aufgenommen. Voraussetzung für alle Veranstaltungen und Besucher ist der Bezug zur Informatik.

### 1.2 Mitten in Europa

Schloss Dagstuhl liegt im nördlichen Saarland in einer landschaftlich reizvollen Umgebung mit vielen Möglichkeiten der naturnahen Freizeitgestaltung. Es liegt in der Nähe der Autobahnen Saarbrücken-Trier-Koblenz-Bonn und Kaiserslautern-Trier. Es ist von Saarbrücken, Trier und Kaiserslautern in weniger als einer Stunde gut erreichbar.

Mit der Bahn ist Dagstuhl vom Flughafen Frankfurt aus durch die Schnellverbindung Saarbrücken - Frankfurt mit Haltepunkten in Türkismühle und St. Wendel in zwei Stunden zu erreichen. Mit Linienbussen der Regionalbus-Saar-Westpfalz gelangen die Gäste vom Bahnhof St. Wendel nach Wadern. Am Sonntagnachmittag, der Anreisezeit der Seminarteilnehmer, gibt es eine Bedarfshaltestelle direkt bei Schloss Dagstuhl.

Die Anreise über die Flughäfen Saarbrücken-Ensheim und Luxemburg ist ebenfalls möglich. Immer mehr Gäste aus Europa reisen über den Flughafen Hahn (Hunsrück) an. Dieser ist allerdings nur an Werktagen an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden, so dass er von den üblicherweise sonntags anreisenden Seminarteilnehmern nur schwer genutzt werden kann.

### 1.3 Struktur der Gesellschaft

Das IBFI wird als eine gemeinnützige GmbH betrieben, deren Gesellschafter die Gesellschaft für Informatik e.V., Bonn, die Universität des Saarlandes, die TU Darmstadt und die Universitäten Frankfurt, Kaiserslautern, Karlsruhe, Stuttgart und Trier sind. Drei international renommierte Forschungsgesellschaften wurden in 2005 und 2006 als weitere Gesellschafter aufgenommen:

- Institut National de Recherche en Informatique et en Automatique (INRIA), Rocquencourt, Frankreich
- Centrum voor Wiskunde en Informatica (CWI), Amsterdam, Niederlande
- Max-Planck-Gesellschaft, vertreten durch MPI für Informatik, Saarbrücken

Das IBFI wurde durch Beschluss der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) 2005 als Serviceeinrichtung für die Forschung in die gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern (Blaue Liste) aufgenommen.<sup>1</sup> Die gemeinsame Förderung des IBFI durch Bund und Länder begann 2006

Die Einrichtungen der Blauen Liste haben sich in der Leibniz-Gemeinschaft zusammengeschlossen. Das IBFI ist seit dem 26. November 2004 Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft.

---

<sup>1</sup> Stellungnahme des Wissenschaftsrates vom 25.11.2003 (Drs. 5523/03): <http://www.wissenschaftsrat.de/texte/5523-03.pdf>

## 1.4 Gremien der Gesellschaft

Die für die Aktivitäten des IBFI verantwortlichen Gremien sind (Mitglieder der Gremien im Anhang 1):

- Die Gesellschafterversammlung

Sie beruft die Mitglieder des Aufsichtsrates und ist zuständig für Änderungen im Gesellschaftsvertrag und die Aufnahme weiterer Gesellschafter.

- Der Aufsichtsrat

Er ist verantwortlich dafür, dass die Geschäftsführung die Ziele der Gesellschaft rechtmäßig, zweckmäßig und wirtschaftlich sinnvoll erfüllt. Er wirkt in allen wesentlichen Angelegenheiten der Gesellschaft betreffend Forschung und Finanzplanung mit.

Der Aufsichtsrat setzt sich zusammen aus vier Repräsentanten der Gesellschaft für Informatik (GI), je einem Vertreter der drei Gründungsuniversitäten (Saarbrücken, Karlsruhe, Kaiserslautern), zwei Vertretern der später hinzugekommenen Universitäten (Darmstadt, Frankfurt, Stuttgart, Trier) und je einem Vertreter des Bundes und der Sitzländer (Saarland und Rheinland-Pfalz). Die Amtszeit der Mitglieder des Aufsichtsrates beträgt vier volle abgeschlossene Geschäftsjahre. Der Aufsichtsrat beruft das Wissenschaftliche Direktorium sowie die Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirates und des Industriellen Kuratoriums.

- Das Wissenschaftliche Direktorium

Es ist für die Gestaltung des Seminarprogramms verantwortlich, begutachtet die Anträge auf Dagstuhl-Seminare und entscheidet über ihre Annahme. Es behält sich vor, auf die Zusammensetzung des Teilnehmerkreises Einfluss zu nehmen. Es gibt Anregungen zu Seminarthemen, wenn einzelne Gebiete der Informatik nicht gut vertreten sind, und plant neue Veranstaltungskonzepte.

Das Direktorium setzt sich zusammen aus jeweils einem oder einer von den Gesellschafteruniversitäten und -forschungsinstituten entsandten Professors oder Professorin für Informatik, sowie vier Delegierten der GI. Von diesen werden zwei vom GI-Präsidium und zwei von einem vom Präsidium unabhängigen GI-Beirat der Universitätsprofessoren (GIBU) nominiert. Das Direktorium hat 14 Mitglieder.

Die Mitglieder wählen aus ihrer Mitte den Wissenschaftlichen Direktor. Die Amtszeit der Mitglieder und des Direktors beträgt drei Jahre. Das Amt wird seit Bestehen des IBFI von Prof. Dr. Reinhard Wilhelm wahrgenommen.

- Der Wissenschaftliche Beirat

Der Beirat ist international besetzt und soll die Leitung des IBFI hinsichtlich der wissenschaftlichen Ausrichtung sowie der Nutzerorientierung des

Serviceangebotes kritisch begleiten und in grundlegenden Entscheidungen zur Weiterentwicklung des IBFI unterstützen. Aufsichtsrat und Direktorium soll er in fachlich-wissenschaftlicher Hinsicht beraten. Zudem soll er die Leistungen des IBFI bewerten und einen Statusbericht nebst Stellungnahme und Empfehlungen (Audit) für den Senat der Leibniz-Gemeinschaft erstellen. Der Beirat tagt einmal im Jahr, alle zwei Jahre zusammen mit dem industriellen Kuratorium. Derzeitige Mitglieder im Anhang 1.

- **Das Industrielle Kuratorium**

Es erfüllt eine Transmissionsfunktion zwischen dem IBFI und den Forschungsabteilungen und Entwicklungslaboren der Industrie. Zudem hat es die Aufgabe, die Akzeptanz des IBFI in Verwaltung, Industrie und Wirtschaft abzusichern und als Förderungsorganisation die wirtschaftliche Basis des Zentrums zu verbreitern. Die Mitglieder des Kuratoriums sollen helfen, aktuelle Themen und dazu passende zugkräftige Organisatoren aus der Industrie zu gewinnen und Anregungen zu Seminarthemen zu geben.

Das Kuratorium wird regelmäßig aufgefordert, aus seinem Wirkungskreis passende Teilnehmer zu den Seminaren vorzuschlagen, was in 2005 in mehreren Fällen erfolgte.

Mitglieder des Kuratoriums im Anhang 1

### **1.5 Das Team**

Unter den beiden Geschäftsführern Prof. Dr. Reinhard Wilhelm (Wiss. Direktor) und Dipl.-Kfm. Wolfgang Lorenz (Technisch-Administrativer Geschäftsführer) arbeiten für das Zentrum insgesamt 36 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 3 Auszubildende. 10 Personen sind mit wissenschaftlichen und Verwaltungsaufgaben beschäftigt, 4 betreuen Bibliothek und Informationstechnologie, 22 kümmern sich um Hauswirtschaft, Küche und Haustechnik, einige Personen arbeiten in mehreren Abteilungen.

Der wissenschaftliche Stab unterstützt Seminarorganisatoren und -teilnehmer, betreut die Gremien, und kümmert sich um die Publikationen der Gäste. Durch die Mitgliedschaft von Dr. Roswitha Bardohl in dem GI-Präsidium entstand eine engere Zusammenarbeit mit der GI wodurch eine Reihe von wichtigen Kontakten zur deutschen Informatik eröffnet wurden.

### **1.6 Öffentlichkeitsarbeit**

Im wissenschaftlichen Stab wird auch verstärkt Öffentlichkeitsarbeit geleistet. In 2006 wurden zu 8 Seminaren Pressemitteilungen ausgearbeitet und über diverse Verteiler, in Umlauf gebracht. Dies dient nicht nur dazu das IBFI und sein Konzept bekannter zu machen, vielmehr ist es auch eine wichtige Plattform um aktuelle Informatikthemen verständlich darzustellen und zu verbreiten.

Siehe <http://www.dagstuhl.de/ueber-dagstuhl/presse/pressemitteilungen/>



In Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum für Informatik an der Universität des Saarlandes wurde im Februar 2006 die Wissenschaftspressekonferenz nach Saarbrücken und Dagstuhl eingeladen. Die 19 Journalisten wurden mit den Teilnehmern des Seminars "Architectures and Algorithms for Petascale Computing" zusammengeführt, wodurch sich eine ganze Reihe von nachhaltigen Kontakten und Presseveröffentlichungen ergaben. Dagstuhl hat sich damit in der Wissenschaftspresse als Standort bekannt gemacht, bei dem man hochkarätige Informatiker treffen und sich über die neuesten Entwicklungen kundig machen kann.

### **1.7 Dagstuhl im Informatikjahr 2006**

Das IBFI war im Wissenschaftsjahr der Informatik einer von 365 Orten im "Land der Ideen" und präsentierte sich am 24. Juni 2006 erfolgreich mit einem Tag der offenen Tür. Gleichzeitig bekamen Seminarteilnehmer der Woche die Gelegenheit neueste Forschungsergebnisse aus dem Gebiet der Robotik sowie diverse experimentelle Roboterentwicklungen der Öffentlichkeit vorzustellen. Es konnten weit über 700 Gäste verzeichnet werden. Verschiedene Journalisten von Hörfunk, Fernsehen und schreibender Presse waren vertreten. Der Deutschlandfunk berichtete live über das IBFI und die Beiträge. Unter anderem wurde am 24.6. mit dem Präsidenten der GI, Matthias Jarke und anderen Wissenschaftlern eine Halbjahresbilanz zum Informatikjahr gezogen.

Vom 19. bis 22. November veranstaltete Dagstuhl einen Perspektiv-Workshop "Quo vadis Informatik - Innovation dank Informatik", der zum Ziel hat, die Zukunftsperspektiven der Informatik, die sich inzwischen als eigenständige Wissenschaft etabliert hat, zu hinterfragen und zu diskutieren. Die Publikation eines Manifests im Informatik-Spektrum ist geplant.

### **1.8 Förderer des Zentrums**

Neben den Zuwendungen durch Bund und Länder, erhält das Zentrum weitere Förderung von andern Seiten:

- Die Bibliothek:

Die Informatik-Spezialbibliothek erhielt über das Jahr 2006 hinweg von folgenden Verlagen Buchspenden:

- dpunkt-Verlag
- Heise Verlag
- Oldenbourg
- O'Reilly & Associates Inc.
- Pearson
- SIAM Society for Industrial and Applied Mathematics
- Springer-Verlag
- vdf Hochschulverlag

Auch zahlreiche Seminarteilnehmer spenden der Bibliothek ihre Bücher. Autorenexemplare, insbesondere von wichtigen, bereits vergriffenen Büchern, werden dankbar entgegengenommen. Insgesamt erhielt das Zentrum im Berichtszeitraum 1051 Bände als Spenden von Verlagen und Seminarteilnehmern.

### 1.9 Stiftung "Informatikzentrum Schloss Dagstuhl"

Da öffentliche Fördermittel im Allgemeinen keine große Flexibilität hinsichtlich der Ausgaben bieten, wurde eine Stiftung gegründet. Dadurch ist es möglich, auf unvorhersehbare Herausforderungen flexibel zu reagieren, sowie Wissenschaftler zu fördern, die nur über geringe finanzielle Mittel verfügen.

Über die Stiftung kann Dagstuhl in mehrfacher Hinsicht gefördert werden:

- Fördernde Mitgliedschaft von Einzelpersonen

Die fördernden Mitglieder der Stiftung erhalten exklusiv jährlich eine wissenschaftliche Publikation der Seminarergebnisse des Zentrums sowie den Tätigkeitsbericht mit dem Programm der Dagstuhl-Seminare und der sonstigen Veranstaltungen. Der Jahresbetrag soll mindestens € 60 betragen.

- Fördernde Mitgliedschaft von Firmen und Institutionen

Der Jahresbetrag soll mindestens € 600 für universitäre, € 1.200 für andere Mitglieder betragen.

- Förderung einzelner Veranstaltungen

Für Teilnehmer aus der Industrie bietet Dagstuhl ein wichtiges Forum, um einerseits ihre Anforderungen den Forschern nahe zu bringen und andererseits die aktuellen Ergebnisse der Forschung kennen zu lernen. Durch die Förderung von Seminaren können Firmen an dem hohen Ansehen des Zentrums und seiner Veranstaltungen teilhaben.

Bei angemessenen Beträgen wird diese Förderung über das Internet und andere Medien publiziert (Beispiel: <http://www.dagstuhl.de/06121>).

Folgende Seminare wurden in 2006 von der Industrie unterstützt:

- **Microsoft Corporation, Redmond, US:** *"Atomicity: A Unifying Concept in Computer Science"*, (06121, 19.03.06 - 24.03.06), Clifford B. Jones (University of Newcastle, GB), David Lomet (Microsoft Research, USA), Alexander Romanovsky (University of Newcastle, GB), Gerhard Weikum (MPI für Informatik - Saarbrücken, D)
- **Microsoft Research, Cambridge, UK:** *"The Challenge of Software Verification"* (06281, 09.07.06 - 13.07.06), Manfred Broy (TU München, D), Patrick Cousot (ENS - Paris, F), Jayadev Misra (Univ. of Texas at Austin, USA), Peter O'Hearn (Queen Mary College - London, GB)

- **Boeing Phantom Works:** "*Naming and Addressing for Next-Generation Internetworks*", (06441, 29.10.06 - 01.11.06), Bengt Ahlgren (SICS - Kista, S), Lars Eggert (NEC Europe - Heidelberg, D), Anja Feldmann (Deutsche Telekom Laboratories - Berlin, D), Andrei Gurtov (HIIT - Helsinki, FIN), Tom R. Henderson (Boeing Phantom Works - Seattle, USA)
- **Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG):** "*Computer Science in Sport*", (06381, 17.09.06 - 20.09.06), Arnold Baca (Universität Wien, A), Larry Katz (University of Calgary, CDN), Jürgen Perl (Universität Mainz, D), Otto Spaniol (RWTH Aachen, D) [Förderung galt den Seminarteilnehmern, nicht der Dagstuhl-Stiftung ]
- **Honda Research Europe:** "*Practical Approaches to Multi-Objective Optimization*", (06501, 10.12.06 - 15.12.06), Jürgen Branke (Universität Karlsruhe, D), Kalyanmoy Deb (Indian Inst. of Technology - Kanpur, IND), Kaisa Miettinen (Helsinki School of Economics, FIN), Roman Slowinski (Poznan University of Technology, PL)

- Großspenden durch Firmen

Nach wie vor ist die Stiftung auf signifikante Einlagen von Firmen angewiesen, zumal das Stiftungskapital noch nicht die angestrebte Höhe von € 500.000 erreicht hat. Die Stiftung ist als gemeinnützig anerkannt, so dass alle Beiträge steuerlich absetzbar sind.

Weitere Informationen dazu unter <http://www.dagstuhl.de/Foundation/>.

Die Satzung der Stiftung befindet sich in Anhang 5.

## 2 Veranstaltungen am IBF

Das Zentrum erfüllt seine Aufgaben einerseits durch die Organisation von wissenschaftlichen Seminaren, andererseits durch die Bereitstellung des Hauses zur Durchführung von diversen Konferenzen und Fachtagungen aus dem Gebiet der Informatik.

### 2.1 Dagstuhl-Seminare

Die Dagstuhl-Seminare haben als wesentliches Instrument der Forschungsförderung Priorität bei der Gestaltung des Jahresprogramms. Das Programm der Dagstuhl-Seminare für das Berichtsjahr 2006 und bis 2008 wird im Anhang 2 aufgeführt. Es befindet sich auch aktualisiert auf den Dagstuhl-Internetseiten. Bei den Themen gibt es nach wie vor eine große Vielfalt, die in der Klassifikation auf Seite 15 ersichtlich ist.

Schwerpunkte gab es im Jahr 2006 bei folgenden Themen:

- Datenstrukturen, Algorithmen und Komplexität
- Künstliche Intelligenz, Robotik
- Netzwerke
- Software Engineering
- Soft Computing
- Verifikation

Zudem Gibt es immer mehr interdisziplinäre Themen wie z.B. Economics.

Für die Zukunft lassen sich Trends in den Themen an den genehmigten und beantragen Seminaren für 2007 und 2008 ablesen:

- Software-Engineering
- Netzwerke, z.B. sichere Systeme sowie Peer-to-Peer-Anwendungen
- Künstliche Intelligenz, insbesondere Robotik
- Datenstrukturen, Algorithmen, Komplexität

Charakteristisch für Dagstuhl ist die Etablierung von richtungsweisenden sowie gebietsübergreifenden Seminaren. Manche Themen, die ausgiebig in Dagstuhl diskutiert wurden, entwickelten sich anschließend zu sehr aktiven Forschungsbereichen, die teilweise zu DFG-Schwerpunkten und anderen Förderprogrammen führten. Hier einige Themen zu denen regelmäßig Seminare in Dagstuhl stattfinden (in Klammern die Jahre der ersten Dagstuhl-Seminare zu diesen Themen):

#### ***Bioinformatik***

Bioinformatics (1992)

Metabolic Pathways (1995)

Computational Proteomics (2005)

#### ***Semantik im WWW*** (1999)

Bei einer Reihe von Forschungsgebieten wurden durch Dagstuhl-Seminare Gruppen zusammengeführt, die zwar an verwandten Problemen und Verfahren forschen, aber bisher keine gemeinsame Diskussionsplattform kennen. Neue interdisziplinäre Themen sind u.a.: Informatik und Ökonomie sowie Informatik und Sport.

## 2.2 Perspektiven-Workshops

In Ergänzung zu den Dagstuhl-Seminaren werden Workshops veranstaltet, welche auf Teilgebiete fokussiert sind oder mehrere Gebiete der Informatik behandeln. Sie sollen

- den Stand eines Gebietes analysieren,
- Potenziale und Entwicklungsperspektiven bestehender Forschungsfelder erschließen,
- Defizite und problematische Entwicklungen insbesondere in der deutschen Forschungslandschaft aufdecken,
- Forschungsrichtungen aufzeigen und
- Innovationsprozesse anstoßen.

Aus diesen Foren sollen Empfehlungen für Forschungsförderer hervorgehen und Forschungsprojekte sowie Dagstuhl-Seminare für wichtige Gebiete der Informatik angeregt werden.

Teilnehmer an den Workshops sind meist 15-25 ausgewiesene Wissenschaftler, die alle Teilgebiete und Teilaspekte abdecken. Vorgetragen werden statt aktueller Forschungsergebnisse im Wesentlichen Positionspapiere zum Thema. Hauptelemente der Treffen sind Diskussionen.

Im Jahr 2006 wurde folgender Perspektiven-Workshop veranstaltet:

- "Autonomic Networking" (06011, 03.01.06 - 06.01.06), G. Carle (Universität Tübingen, DE), R. H. Katz (Univ. California - Berkeley, US), B. Plattner (ETH Zürich, CH), M. Smirnov (FhG FOKUS - Berlin, DE)

Umfassende Perspektiven-Workshops, welche die Breite der Informatik darstellen und den Austausch zwischen den Gebieten anregen sollen, werden in größeren Abständen durchgeführt. Im November 2006 - aus Anlass des Informatikjahres - war dies:

- "Quo vadis Informatik - Innovation dank Informatik" (06471, 19.11.06 - 22.11.06), Hans-Joachim Bungartz (TU München, D), Christoph Meinel (Hasso-Plattner-Institut - Potsdam, D), Reinhard Wilhelm (Universität des Saarlandes, D)

## 2.3 Sonstige Veranstaltungen

Neben den Dagstuhl-Seminaren finden noch andere Veranstaltungen im Zentrum statt. Im Gegensatz zu den Dagstuhl-Seminaren wird hier ein kos-

tendeckender oder nur mäßig subventionierter Beitrag von den Gästen oder der veranstaltenden Institution erhoben. Zu diesen Veranstaltungen gehören

- Weiterbildungsveranstaltungen der GI-DIA, Summer Schools, Lehrerfortbildung
- GI-Dagstuhl-Forschungsseminare, die den wissenschaftlichen Nachwuchs zu einem Thema zusammenführen und von der GI gefördert werden
- Klausurtagungen von Graduiertenkollegs, GI-Fachgruppen und anderen akademischen und industriellen Arbeitsgruppen
- Vorbereitung, Begutachtungen und Tagungen von Sonderforschungsbereichen und Schwerpunktprogrammen der DFG
- Internationale Informatik-Fachtagungen

### **2.4 Forschungsaufenthalte**

Das Angebot, Dagstuhl zu einem wissenschaftlichen Forschungsaufenthalt zu besuchen, wird regelmäßig genutzt. In den meisten Fällen sind es Einzelpersonen, die sich für eine oder mehrere Wochen für intensive Studien nach Dagstuhl in Klausur zurückziehen. Im Jahr 2006 nahmen 15 Forschungsgäste diese Gelegenheit wahr.

### **2.5 Auslastung des Zentrums**

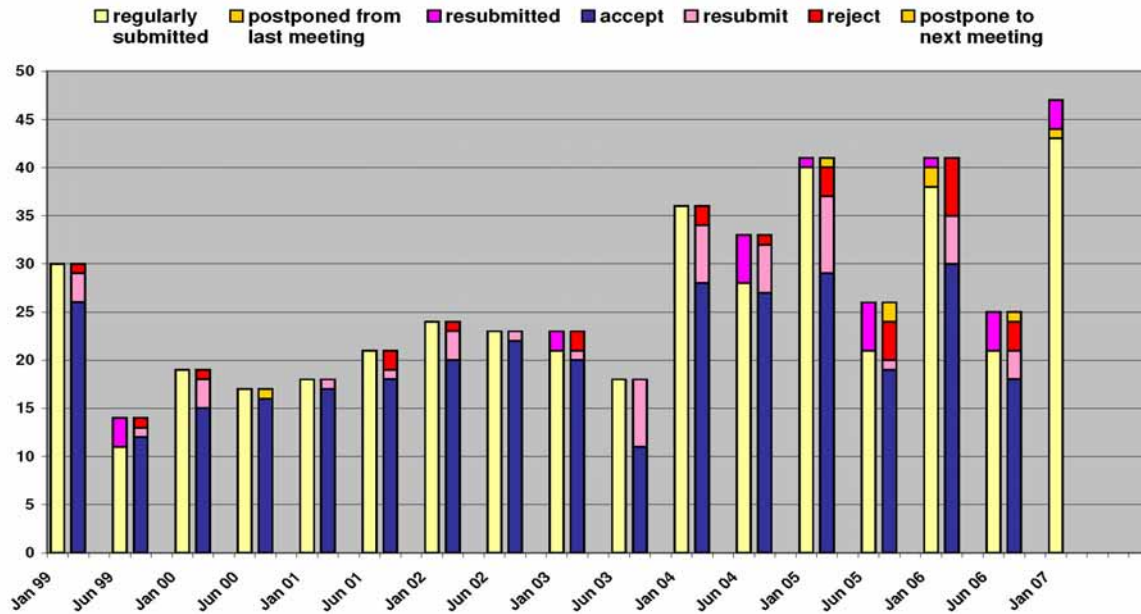
Das Jahr 2006 brachte mit 92 Veranstaltungen und 3.053 Gästen bei rund 11.000 Übernachtungen den bislang höchsten Belegungsstand. Mit diesem Auslastungsstand sind die Kapazitätsgrenzen des Zentrums erreicht, die in durch Umwidmung von Räumen und einer Baumaßnahme um zwei zusätzliche Einzel- und 2 Doppelzimmer noch erhöht werden konnten. Mit fast 70 Anträgen pro Jahr sind dabei die Dagstuhl-Seminare am meisten nachgefragt. Hier werden verstärkt Termine für 3-Tage-Veranstaltungen angeboten (Sonntag - Mittwoch und Donnerstag - Samstag) sowie die Teilnehmerzahlen auf 30 reduziert, um zwei Seminare parallel zu organisieren. Beide Angebote werden von den Seminarorganisatoren nur in geringem Umfang angenommen.

Bei den Klausurtagungen und sonstigen Veranstaltungen ist dies jedoch die Regel. In vielen Wochen werden dadurch 3 oder mehr Veranstaltungen parallel und hintereinander abgewickelt. Die Wochenenden konnten bis auf wenige Ausnahmen frei gehalten werden, ebenso je zwei Wochen im August und am Jahresende, die für Arbeiten von Haustechnik und Verwaltung verwendet werden. Bis auf wenige Lücken und eine Reihe von freien Parallelterminen für Gruppen bis zu 20 Teilnehmern ist das Zentrum bis Herbst 2008 ausgebucht (Stand: Februar 2007).

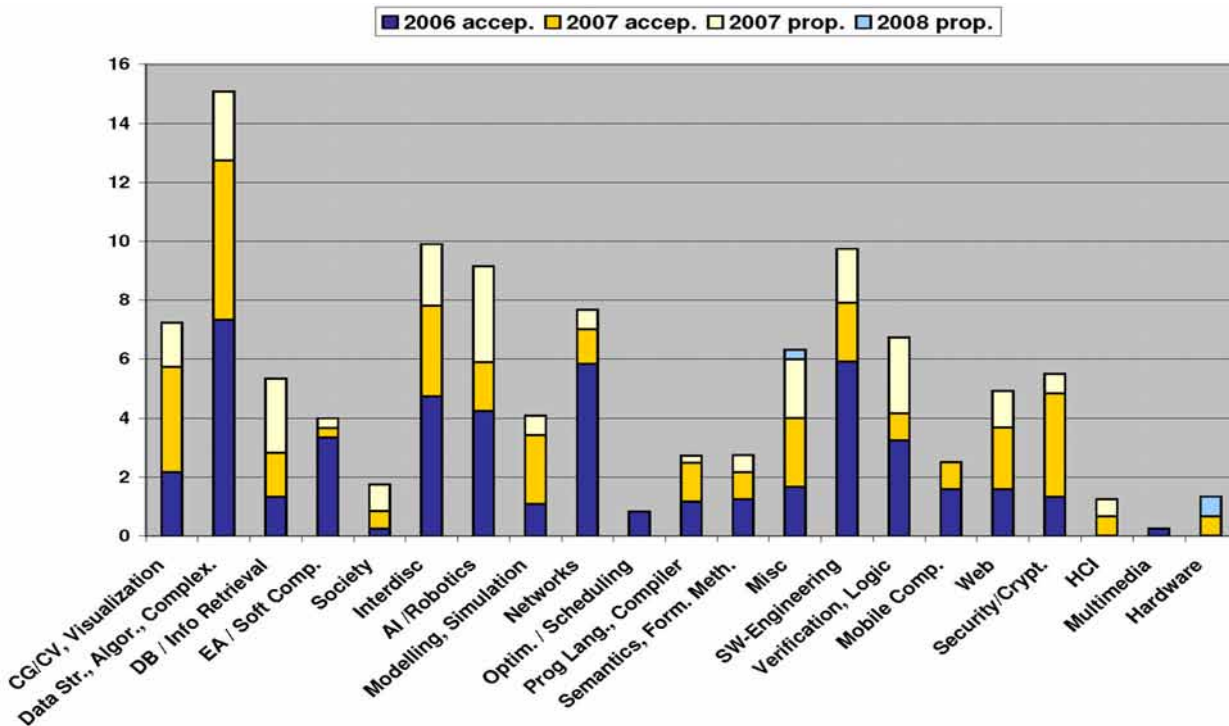
Die folgenden Diagramme zeigen die Zunahme der Seminaranträge sowie die Belegungszahlen nach Veranstaltungen und Teilnehmern seit Bestehen

des Zentrums und die Verteilung auf die verschiedenen Veranstaltungstypen. Die Liste mit allen Angaben über die betreffenden Veranstaltungen – Datum, Titel, Organisator – des Jahre 2006-2008 ist im Anhang aufgeführt. Auf den Internetseiten findet sich zu jeder Veranstaltung weiteres Material wie Zielsetzung, Teilnehmerliste, Abschlussbericht und zum Teil Verweise zu ausführlichen Darstellungen.

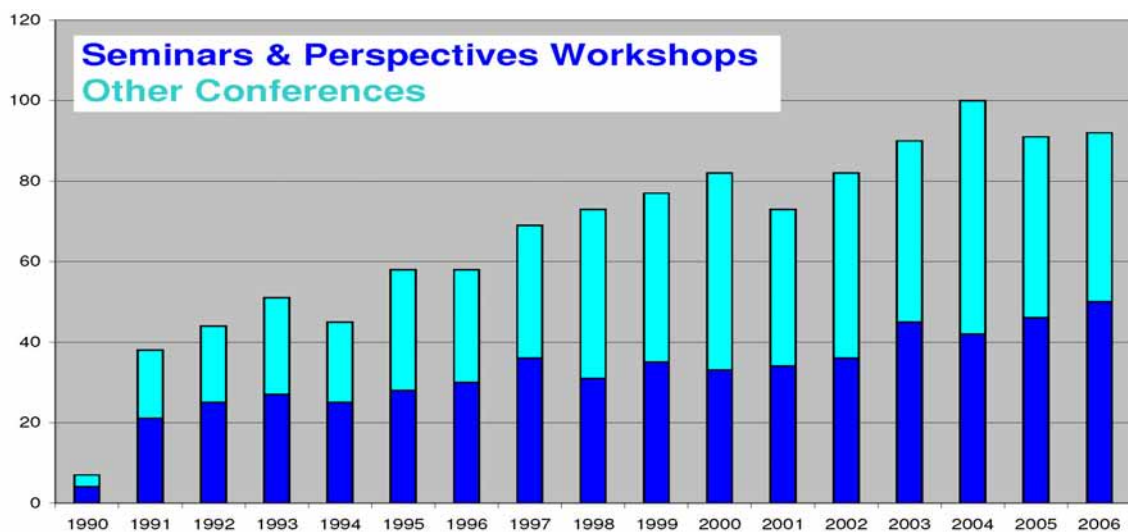
### Seminaranträge



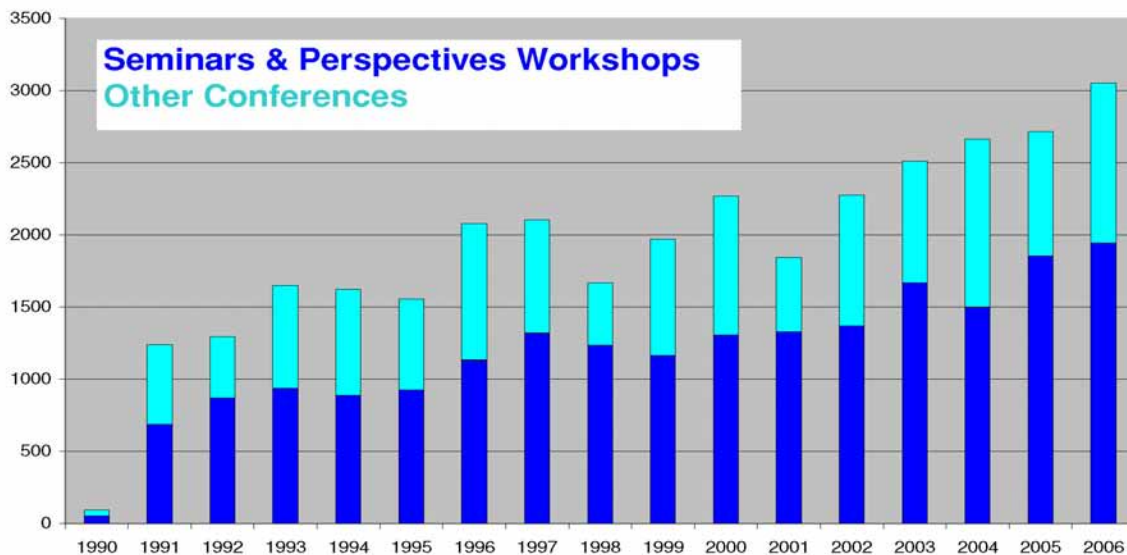
### Seminarthemen



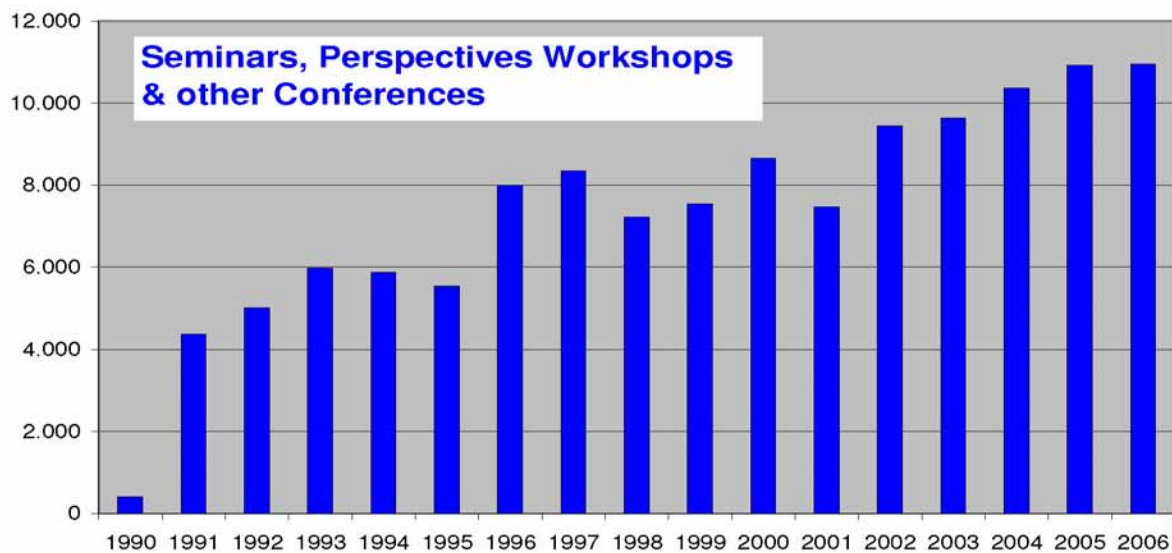
### Veranstaltungen



### Gäste



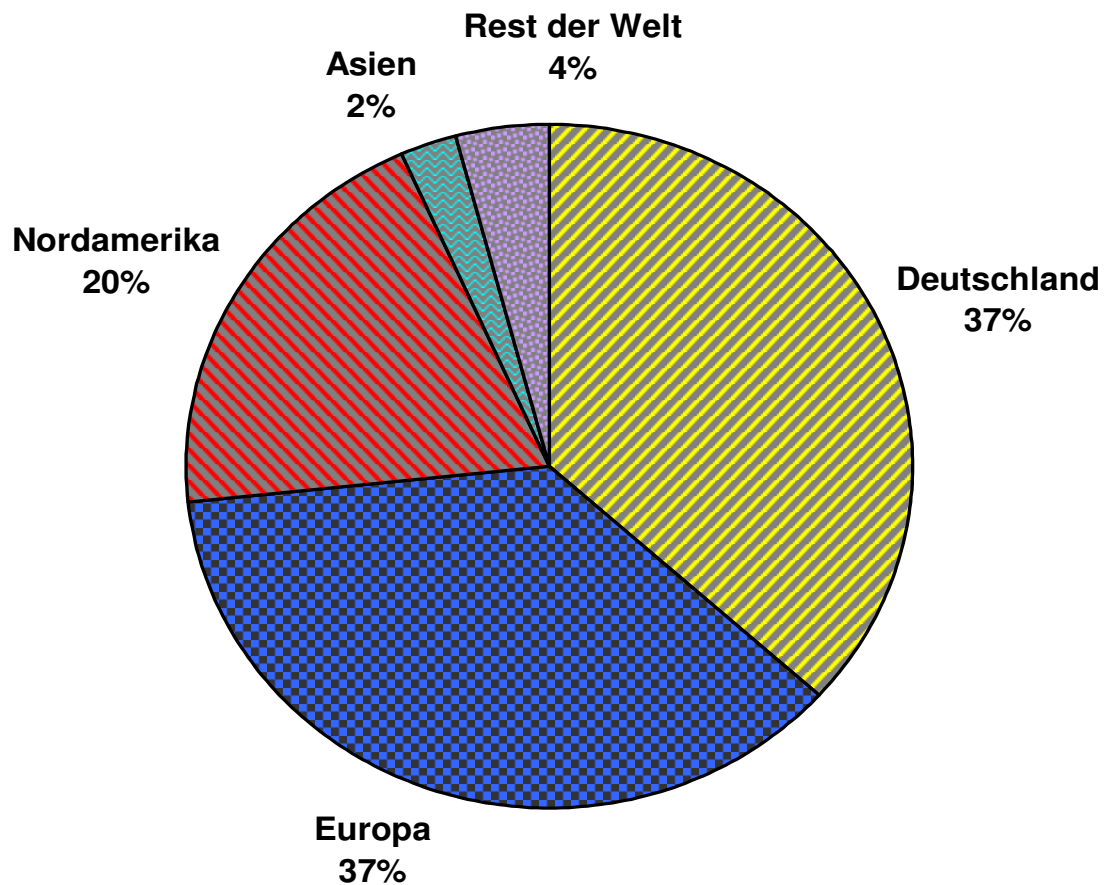
### Übernachtungen





## 2.6 Teilnehmer der Veranstaltungen

Auch im Jahr 2006 ist der Anteil der ausländischen Gäste mit 63% bei Seminaren (europäisches Ausland: 37%) sehr hoch. Die folgende Graphik zeigt die Verteilung der Nationen bei den Seminargästen für das Jahr 2006. Im Anhang 3 findet sich eine detaillierte Aufschlüsselung der Herkunftsländer aller Teilnehmer von Dagstuhl-Veranstaltungen.



Die Teilnehmer an Dagstuhl-Seminaren sind begeistert von dem Zentrum, sowohl von der Idee und Konzeption, Informatik-Forschung auf diese Art und Weise zu fördern, als auch von der Gestaltung des Schlosses, dem Ambiente, den Arbeitsmöglichkeiten, der Umgebung und dem Engagement des Personals.

Im Anhang 4 finden sich einige Ausschnitte aus schriftlich zugegangenen Berichten und Dankeschreiben.

### 3 Angebot an Dagstuhl-Gäste

#### 3.1 Tagungsräume

Im Zentrum stehen den Gästen drei Vortragssäle für 20 bis 60 Personen und mehrere Besprechungszimmer zur Verfügung. In den Vortragssälen gibt es außer den üblichen Vorführgeräten auch Aktivprojektor (Beamer), an die diverse Rechner und Videoanlagen anschließbar sind, sowie Internetanschlüsse für vorhandene Rechner und mitgebrachte Laptops. Diese Technik ermöglicht nicht nur die optimale Präsentation von Vorträgen, sondern auch eine Online-Demonstration aktiver und verteilter Systeme vor einem großen Publikum. Telefonkonferenzen sind ebenfalls möglich.

#### 3.2 Computer und Vernetzung

- Hardware

Eine Rechnerausstattung mit ca. 20 vernetzten Workstations und SunRay-Terminals und der dazugehörigen Peripherie in zwei Computerräumen, sowie in den Vortragsräumen steht den Gästen ständig zur Verfügung. Das Netz ist über eine Standleitung an die Universität des Saarlandes und weiter an das Internet angeschlossen. Dies ermöglicht Vorführungen mitgebrachter oder ferngeladener Software sowie den E-mail-Verkehr. Alle Seminar- und Tagungsteilnehmer erhalten einen persönlichen Rechnerzugang.

In beiden Rechnerräumen werden Thin-Clients in Form von SunRays der Firma SUN eingesetzt. Desweiteren stehen PCs und iMacs sowie verschiedene Drucker zur Verfügung.

- WLAN

Im Altbau und in den Gästezimmern des Neubaus steht ein Funk-LAN (Wireless LAN, kurz WLAN) zur Verfügung. Dadurch werden die Räume mit einem Netzwerkanschluss abgedeckt und Gäste mit Notebooks haben (eine entsprechende Steckkarte vorausgesetzt) Zugang zum Internet.

Das WLAN erreicht auch die Bibliothek und einige Funktionsräume im Altbau, somit stehen eine Vielzahl von Laptop-Arbeitsplätzen mit Internetzugang zur Verfügung. Auch die Recherche im Online Katalog der Bibliothek ist problemlos über den eigenen Laptop möglich.

- Terminalserver

Zur besseren Anbindung der Mitarbeiter insbesondere der Geschäftsstelle in Saarbrücken an die gemeinsame Datenbank, wurde eine Terminal-Server-Lösung implementiert. Die Erweiterung dieses Dienstes für die Gäste ist inzwischen erfolgt. Hierdurch kann den Gästen eine Unix-Umgebung und eine Windows-Umgebung auf einem Arbeitsplatz (Sun-

Rays) angeboten werden, wodurch eine konsequente Durchsetzung der Thin-Client-Technologie mit zentraler Administration erreicht wird.

Innerhalb der Bibliothek sind 5 Recherche-Arbeitsplätze installiert. Da sich die Thin-Client-Technologie in der Vergangenheit als sehr zuverlässig und als sehr positiv herausgestellt hat (vor allem im Bereich Wartung und Management), wurden hier ebenfalls Thin-Clients verwendet.

- Serverkonsolidierung durch Virtualisierung

Im Jahr 2006 hat eine konsequente Konsolidierung vorhandener Server begonnen. Hierbei werden mit Hilfe von VMWare und zwei leistungsfähigen Servern mehrere virtuelle Server zur Verfügung gestellt. Mittlerweile konnten dadurch 6 Server virtualisiert werden und somit ihre Dienste unabhängig von physikalischer Hardware zur Verfügung stellen. Ein an die Server angeschlossenes FiberChannel-Festplattenarray stellt den Speicher für die Server und die Daten zur Verfügung. Um die Verfügbarkeit zu gewährleisten werden in 2007 die Möglichkeiten der Redundanz erweitert bzw. automatisiert. Die zwei physikalischen Server bieten momentan genug Reserveren, so dass auch in Zukunft weitere Server virtualisiert werden können. Schon jetzt hat sich gezeigt, dass das System im Hinblick auf die Wartbarkeit und Handhabung wesentliche Vorteile gegenüber der bisherigen Infrastruktur hat.

### **3.3 Bibliothek**

Die Forschungsbibliothek bildet eines der wichtigsten Angebote. Sie hat sich Dank der Startfinanzierung der Volkswagen-Stiftung und durch zahlreiche Buchspenden von Verlagen und Seminarteilnehmern zu einer der bedeutendsten Informatik-Forschungsbibliotheken in Deutschland entwickelt.

Die Bibliothek erwirbt aktuelle Informatik-Forschungsliteratur thematisch zu den jeweiligen Seminaren, überwiegend in englischer Sprache. Inzwischen umfasst der Bibliotheksbestand (Stand 31.12.2006) 50649 bibliographische Einheiten und ist komplett im Online-Katalog verzeichnet. Eine Besonderheit ist der umfangreiche Zeitschriftenbestand mit inzwischen mehr als 461 Zeitschriftentiteln. Die meisten Zeitschriften bezieht die Bibliothek nur noch rein elektronisch.

Die Literatur wird in einem attraktiven Bibliotheksturm auf vier Ebenen präsentiert, der auch zahlreiche Nischen zum Studium anbietet. Als Präsenzbibliothek steht sie den Dagstuhl-Seminarteilnehmern für ihre Forschungsarbeit vor Ort rund um die Uhr offen. Den Benutzern stehen insgesamt 5 Recherche-Arbeitsplätze zur Verfügung.

Die Bibliothek präsentiert regelmäßig umfangreiche Buchausstellungen. Jede Woche wird im 1. Obergeschoß eine Ausstellung aller Bücher der Autoren präsentiert, die an dem aktuellen Dagstuhl-Seminar teilnehmen.

An die Autoren ergeht gleichzeitig die Bitte, ihre Bücher zu signieren. Andere Buchausstellungen werden auf Wunsch von Organisatoren zu einem speziellen Thema zusammengestellt. Weiter werden alle Buchspenden von Verlagen separat ausgestellt und regelmäßig aktualisiert. Dieser Service wird von Gästen und Verlagen sehr geschätzt. Auch externe Wissenschaftler können die Bibliothek nach Voranmeldung nutzen.

Durch die Teilnahme an der Online-Fernleihe steht zusätzlich der komplette Zeitschriftenbestand im Rahmen des internationalen Leihverkehrs Bibliotheken aus der ganzen Welt zur Verfügung. Dazu ist der komplette Zeitschriftenbestand zusätzlich in der Zeitschriftendatenbank sowie in der elektronischen Zeitschriftenbibliothek nachgewiesen.

Neu seit November 2006 ist die zunächst testweise Teilnahme an der Virtuellen Bibliothek Rheinland-Pfalz/Saarland (VBRPEXpress), einem Lieferdienst rückgabepflichtiger Medien für Bürgerinnen und Bürger in Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Speziell die Archivtitel der Bibliothek sollen dadurch erstmalig zur Ausleihe bereitgestellt werden. Über die Internetseite der Bibliothek sind unter anderem der Online-Bibliothekskatalog, die Zeitschriftenbestandsliste mit Zugang zu den in Dagstuhl online verfügbaren Zeitschriften sowie weitere Informationsangebote der Bibliothek zu erreichen.

Siehe: <http://www.dagstuhl.de/bibliothek/>

### **3.4 Seminar Materials**

Ein eigens erarbeitetes Konzept ermöglicht es den Seminarteilnehmern Material in Form von Metadaten und Dokumenten zu ihrem Vortrag, wie zum Beispiel Folien oder auch Papers, auf einen Materials-Server zu laden. Dies kann dann vor Ort verwendet und so anderen Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden. Es ist erwünscht, dass die Teilnehmer auch so genannte "Metadaten" wie Vortagstitel, (Co)Autoren, Abstract und Schlüsselwörter auf den Server laden, die ihren Vortrag auf einer Metaebene beschreiben, so dass der Leser schon vorher weiß, ob das dazugehörige Dokument für ihn interessant sein könnte. Über eine dynamische Webseite können sich die Organisatoren einen Überblick verschaffen, welche Vorträge angemeldet wurden und dementsprechend das Seminarprogramm planen. Es besteht zudem die Möglichkeit seminarbezogene Dokumente wie Seminarprogramm, Diskussionsergebnisse, Tutorial-Skripte und Ähnliches hochzuladen. Die Dokumente haben Entwurfscharakter und können jederzeit vom Teilnehmer geändert, ergänzt oder auch gelöscht werden.

Im Laufe des Jahres 2006 haben die Teilnehmer der 48 Seminare 1594 Dokumente auf den Materials-Server geladen (3,15 Gigabyte), naturgemäß bilden Vortragsfolien den überwiegenden Teil.

Beispiel: <http://kathrin.dagstuhl.de/06371/Materials2/>

<b>Seminar-Materials</b>	<b>2005</b>
<b>Metadaten / Vortragstitel</b>	<b>1470</b>
Folien	1015
Extended Abstracts / Papers	508
Sonstige	71
<b>Dokumente</b>	<b>1594</b>

### 3.5 Publikationen

Gemäß dem Konzept der Dagstuhl-Seminare werden meist keine fertigen Arbeiten und Projekte vorgestellt, vielmehr wird Einblick in die aktuelle, laufende Forschungsarbeit gegeben. Demzufolge ist es nicht die Regel, dass Tagungsbände zu Seminaren publiziert werden. Stattdessen werden die Seminarteilnehmer aufgefordert, die Abstracts zu ihren Vorträgen einzureichen, die dann zusammen mit einer Seminarzusammenfassung der Organisatoren (inklusive Rückblick und Ausblick) vom IBFI publiziert wird.

Bis 1999 wurden **Dagstuhl Seminar-Reports** als Broschüre gedruckt und verteilt. Anschließend wurden sie nur in elektronischer Form angeboten, abrufbar über die Seminarseite des Dagstuhl Webservers (siehe <http://www.dagstuhl.de/publikationen/dagstuhl-seminar-reports/>).

Seit 2004 werden in einem erweiterten Konzept **Dagstuhl Seminar Proceedings (DSP)** online publiziert. Nach dem Seminar werden die Teilnehmer in einem *Call-For-Papers* aufgefordert, zusätzlich zu den Metadaten ihrer Vorträge Extended-Abstracts oder Papers über ihren Vortrag oder zu wichtigen Diskussionen oder Round-Table-Gesprächen einzureichen. Die Seminarorganisatoren entscheiden, welches dieser Dokumente zur Publikation angenommen wird; Vortragsfolien werden von Dagstuhl-Seite aus nicht akzeptiert. Pro Seminar wird ein Band der DSP publiziert.

Die 2004 geschaffene Plattform **Dagstuhl Research Online Publication Server (DROPS)** verwaltet gemäß der allgemeinen Richtlinien für Onlinepublikationen (*Dublin Core*) alle nötigen Metadaten zu jeder Publikation und stellt die Langzeitverfügbarkeit sicher. Die Online-Publikationen sind somit zitierfähig und stehen einer großen Leserschaft Verfügung. Entsprechend dem *Open Access*-Gedanken, der freien Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen fordert, ist der Zugriff für den Leser kostenlos. Außer den Dagstuhl Seminar Proceedings kann dieser Server auch andere Publikationen aufnehmen. Bislang gab es eine Publikation eines Events, das in Dagstuhl stattfand und 4 Publikationen von externen Workshops.

(Siehe: <http://www.dagstuhl.de/publikationen/publikationsserver-drops/> )

Auf DROPS ist jeder Band über ein eigenes Portal zugänglich. Es kann auf dem Server aber auch nach Schlüsselwörtern und im Volltext gesucht werden.

(Beispiel: <http://drops.dagstuhl.de/portals/06291/>).

Für das Jahr 2006 wurden bislang zu 29 (von insges. 48 Seminaren) 252 Abstract Collections, Papers und andere Dokumente auf DROPS publiziert. Eine Reihe von weiteren Dokumenten ist in Vorbereitung.

<b>DROPS-Publikationen</b> (Stand: Feb. 2007)	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>Summe</b>
<b>Bände Dagstuhl Seminar Proceedings</b>	<b>37</b>	<b>38</b>	<b>29</b>	<b>104</b>
Abstracts Collections / Reports	35	35	27	<b>97</b>
Summaries / Manifestos	17	35	25	<b>77</b>
Papers / Extended Abstracts	152	232	158	<b>542</b>
Dokumente Events	-	1	-	<b>1</b>
Dokumente externe Veranstaltungen	-	-	42	<b>42</b>
<b>Dokumente insgesamt</b>	<b>204</b>	<b>303</b>	<b>252</b>	<b>759</b>

Mit der Betriebsaufnahme des Online-Publikations-Server "DROPS" im Zusammenhang steht die Unterstützung der Bewegung *Open-Access*. Am 3. August 2005 unterzeichnete das IBFI die "Berliner Erklärung über offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen". Damit folgt es dem Vorbild einer Vielzahl bedeutender, internationaler Einrichtungen für Forschung und Forschungsförderung. Die gemeinsam verfolgte Vision ist es, Wissen zu verbreiten, und zwar so, dass es weltweit problemlos und ohne finanzielle Hürden zugänglich ist. Dies betrifft insbesondere Veröffentlichungen aus dem wissenschaftlichen Bereich. Das Internet eröffnet die Möglichkeit, diese zu publizieren, ohne dass für das Lesen der Publikationen eine Gebühr zu entrichten wäre.

Zu manchen Seminaren werden außer den Dagstuhl Seminar Proceedings noch **Monographien, Tagungsberichte oder *Special Issues* von Fachzeitschriften** herausgegeben. Auch bei den sonstigen Veranstaltungen ist dies häufig der Fall. Die Liste aller der Bibliothek vorliegenden Publikationen befindet sich auf der Seite <http://www.dagstuhl.de/bibliothek/follow-up-publikationen/>. Die Organisatoren der Veranstaltungen werden aufgefordert, wichtige und interessante wissenschaftliche Ergebnisse dem Zentrum mitzuteilen.

Wenn bei einer Arbeit ein wesentlicher Beitrag in Dagstuhl erarbeitet wurde, freuen wir uns über eine Erwähnung in einer nachfolgenden Veröffentlichung und über eine entsprechende Nachricht.

### 3.6 Internetangebot

Folgendes sind die Inhalte und Ziele des Internetauftritts, der naturgemäß nicht nur den Dagstuhlgästen zur Verfügung steht, sondern allen Internetnutzern:

- Verbreitung allgemeiner Informationen über das Zentrum, wie Konzept, Programm, Antragsmodalitäten, Stiftung
- Informationen zur Anreise der Teilnehmer, wie Lageplan, Fahrpläne, Taxidienste
- Die Bibliothek mit der Möglichkeit zur Recherche im Dagstuhl-Bibliothekskatalog
- Informationen zu Seminaren und Veranstaltungen, wie Seminarziele, angemeldete Wissenschaftler, Publikationen
- Angebot einer Plattform zum Austausch von Material unter den Seminarteilnehmern

2006 wurde ein neuer Webserver in Betrieb genommen, dessen Inhalte mit dem Freeware Content Management System Typo 3 verwaltet werden. Außer statischen Seiten - fast alle in deutschen und in englischen Versionen - werden auch dynamische Seite angeboten, die über eigene Software generiert werden. So gibt es zu jedem Seminar eine dynamisch generierte Seite, die zu Motivationstext, Teilnehmerliste, Publikationen, etc. weiterführt. Hier finden die Teilnehmer auch die Plattform, auf der sie Materialien zum Seminar (Folien, Texte) zu ihrem Vortrag eigenständig hochladen und verwalten können.

### 3.7 Ambiente

Die Atmosphäre im Schloss wird von den Teilnehmern als kommunikativ, zur Arbeit anregend und angenehm beschrieben. Immer wieder wird berichtet, dass die schönen Räume für abendliche Treffen und die Möglichkeit, im Barocksaal zu musizieren, gute außerfachliche Erinnerungen entstehen lassen.

Die im Zentrum angebotenen Freizeiteinrichtungen wurden so ausgewählt, dass sie die Kommunikation unter den Teilnehmern fördern.

### 3.8 Kunst

- Dagstuhl als Galerie

Im Kreuzgang des Neubaus werden regelmäßig Ausstellungen von Künstlern organisiert. Das großzügige Raumangebot sowie die hervorragende Ausleuchtung mit großen Kontrasten zwischen Tag und Nacht bieten den Künstlern sehr gute Möglichkeiten, ihre Werke darzustellen. Allgemein gelobt wird die Ausstrahlung, die von dem Kunstangebot ausgeht. Sie durchbricht die Nüchternheit des Neubaus in anregender und angenehmer Weise.

Folgende Ausstellungen wurden in 2006 organisiert:

04.01.2006 - 27.02.2006

»Landschaften«, Uwe Loebens (Saarbrücken)

02.03.2006 - 12.04.2006

arbeiten von studierenden aus dem atelier von prof. sigurd rompza  
an der hbk saar

02.05.2006 - 20.06.2006

»Lebensräume - Lebensträume«, Julia Baur und Ursel Kessler

24.06.2006 - 25.08.2006

»Brainstorming«, April Jones

29.08.2006 - 05.10.2006

»Fundstücke«, Maria Krause (Paderborn)

9.10.2006 - 1.12.2006

»Kulturwelten«, Gabriele Stirl (Essen)

6.12.2006 - 01.03.2007

»Partituren der Erde«, Till Neu (Saarbrücken und Villes-sur-Auzon,  
Frankreich)

Künstlerprofile, Portfolio, Konzepte der einzelnen Ausstellungen befinden sich unter der Seite <http://www.dagstuhl.de/ueber-dagstuhl/kunst/>

- **Kunstankauf durch Spenden**

Das Internetangebot von Dagstuhl enthält eine Seite, die es Teilnehmern, Einzelpersonen und Gruppen ermöglicht, Kunst für Dagstuhl zu stiften. Die Kunstobjekte werden über das Internet zum Spenden angeboten, dabei wird der Preis in handliche Anteile aufgeteilt. Sobald ein Bild voll gezeichnet ist, werden die Teilnehmer aufgefordert, den Gegenwert der bestellten Anteile als Spende einzuzahlen, wodurch dann das Objekt angekauft werden kann. Dieses Verfahren ist gleichzeitig reizvoll für die Stifter, die sowohl in der virtuellen Internetgalerie von Dagstuhl als auch an dem realen Objekt genannt werden, und fruchtbar für das Zentrum, da es ihm ermöglicht, von Künstlern, die Ausstellungen ausgerichtet haben, Werke anzukaufen.

Einstieg über: <http://www.dagstuhl.de/ueber-dagstuhl/kunst/>

Allen Förderern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.



## Anhang

1	Dagstuhl-Gremien .....	26
2	Veranstaltungsplan 2006 - 2008	
2.1	Dagstuhl-Seminare & Perspektiven-Workshops .....	29
2.2	GI-Dagstuhl-Forschungsseminare .....	41
2.2	Fort- und Weiterbildung .....	42
2.3	Sonstige Veranstaltungen .....	43
3	Verteilung der Gäste nach Herkunftsländern .....	49
4	Resonanz von Seminarteilnehmern .....	50
5	Satzung der Stiftung "Informatikzentrum Schloss Dagstuhl" .....	54

## 1 Dagstuhl-Gremien

(Stand: Februar 2007)

### Aufsichtsrat (Supervisory Board)

#### **Vertreter der Gesellschafter:**

Prof. Dr. Stephan Diehl, Universität Trier  
Vertreter der Universität Trier

Dr. Peter Federer, Gesellschaft für Informatik e.V., Bonn  
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V.;

Prof. Dr. Rolf Hartmann, Universität des Saarlandes;  
Vertreter der Universität des Saarlandes;

Prof. Dr.-Ing. Theo Härder, TU Kaiserslautern  
Vertreter der TU Kaiserslautern;

Prof. Dr. Matthias Jarke, RWTH Aachen, Fraunhofer Ges.  
(auch Mitglied im Beirat und Kuratorium)  
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V.;

Prof. Dr. Manfred Schmidt-Schauß, Universität Frankfurt  
Vertreter der Universität Frankfurt;

Prof. Dr. Peter H. Schmitt, Universität Karlsruhe (TH)  
(auch Mitglied im Direktorium)  
Vertreter der Universität Karlsruhe (TH);

Prof. Dr. Heinz G. Schwärtzel, München; Vorsitzender  
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V.;

Prof. Dr.-Ing. Roland Vollmar, Universität Karlsruhe  
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V.;

#### **Vertreter des Bundes und der Länder:**

Wolfgang Habelitz, Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung  
und Kultur, Mainz,  
Vertreter des Landes Rheinland-Pfalz

Dr. Susanne Reichrath, Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft,  
Saarbrücken,  
Vertreterin des Saarlandes

Dr. Rainer Jansen, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn,  
Vertreter des Bundes

## **Wissenschaftliches Direktorium (Scientific Directorate)**

- Prof. Dr. Claudia Eckert, TU Darmstadt  
Vertreter der TU Darmstadt;
- Prof. Dr. Hans Hagen, TU Kaiserslautern  
Vertreter der TU Kaiserslautern;
- Prof. Dr. Hannes Hartenstein, Universität Karlsruhe (TH)  
Vertreter der Universität Karlsruhe (TH);
- Prof. Dr. Hélène Kirchner, INRIA - Nancy  
Vertreter von INRIA;
- Prof. Dr. Paul Klint, CWI - Amsterdam  
Vertreter des CWI Amsterdam;
- Prof. Dr. Frank Leymann, Universität Stuttgart  
Vertreter der Universität Stuttgart;
- Prof. Dr. Christoph Meinel, HPI Potsdam  
Vertreter der Universität Trier;
- Prof. Dr. Friedhelm Meyer auf der Heide, HNI Universität Paderborn  
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V. (GIBU);
- Prof. Dr. Bernhard Nebel, Universität Freiburg  
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI-Präsidium);
- Prof. Dr. Manfred Schmidt-Schauß, Universität Frankfurt  
Vertreter der Universität Frankfurt;
- Prof. Dr. Peter H. Schmitt, Universität Karlsruhe (TH)  
(auch Mitglied im Aufsichtsrat)  
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI-Präsidium);
- Prof. Dr. Otto Spaniol, RWTH Aachen  
Vertreter der Gesellschaft für Informatik e.V. (GIBU);
- Prof. Dr. Gerhard Weikum, MPI für Informatik, Saarbrücken  
Vertreter der MPG;
- Prof. Dr. Reinhard Wilhelm, Universität des Saarlandes;  
Wissenschaftlicher Direktor  
Vertreter der Universität des Saarlandes;

## **Wissenschaftlicher Beirat (Scientific Advisory Board)**

- Prof. Dr. Juris Hartmanis, "Walter Read"-Professor of Engineering,  
Cornell University, National Academy of Engineering
- Prof. Dr. Matthias Jarke, RWTH Aachen (auch Mitglied des Kuratoriums)  
Präsident der Gesellschaft für Informatik e.V.
- Prof. Dr. Jan Karel Lenstra, Director, Centrum voor Wiskunde en Informati-  
ca, Amsterdam
- Prof. Dr. Kurt Mehlhorn, Vizepräsident der Max-Planck-Gesellschaft  
Direktor am Max-Planck-Institut für Informatik, Saarbrücken

Prof. Dr. Wolffried Stucky, AIFB, Universität Karlsruhe  
President Council of European Professional Informatics Societies  
(CEPIS)

Prof. Dr. Dorothea Wagner, Universität Karlsruhe, Vorsitzende

**Vertreter der Länder als Gäste:**

Wolfgang Habelitz, Vertreter des Landes Rheinland-Pfalz

Dr. Susanne Reichrath, Vertreter des Saarlandes

**Industrielles Kuratorium (Industrial Curatory Board)**

Dr. Wolfram Büttner, OneSpin Solutions GmbH, München

Dr. Franz-Josef Fritz, Vice President Technology Architecture and Product  
Mangement, SAP AG, Walldorf

Prof. Dr. Matthias Jarke, RWTH Aachen und Fraunhofer Gesellschaft,  
Präsident der Gesellschaft für Informatik e.V.

Dr. Herbert Kircher, Geschäftsführer IBM Deutschland Entwicklung GmbH

Dr. Wolfgang Merker, Leiter Forschung Information & Kommunikation,  
DaimlerChrysler AG, Berlin

Dr. hc. Hartmut Raffler, Siemens AG, München

## 2.1 Dagstuhl-Seminare und Perspektiven-Workshops

Information zu den einzelnen Seminaren in

<http://www.dagstuhl.de/<SeminarNr>>

**2006**

06011, 03.01.2006 - 06.01.2006

**Perspectives Workshop: Autonomic Networking**

G. Carle (Universität Tübingen, DE), R. H. Katz (Univ. California - Berkeley, US), B. Plattner (ETH Zürich, CH), M. Smirnov (FhG FOKUS - Berlin, DE)

06021, 08.01.2006 - 13.01.2006

**Reliable Implementation of Real Number Algorithms: Theory and Practice**

P. Hertling (Univ. Duisburg-Essen, DE), Ch. M. Hoffmann (Purdue Univ., US), W. Luther (Univ. Duisburg-Essen, DE), N. Revol (ENS - Lyon, FR)

06031, 15.01.2006 - 20.01.2006

**Organic Computing - Controlled Emergence**

K. Bellman (Aerospace Corp. - Los Angeles, US), P. Hofmann (DaimlerChrysler Research - Stuttgart, DE), Ch. Müller-Schloer (Univ. Hannover, DE), H. Schmeck (Univ. Karlsruhe, DE), R. Würtz (Ruhr-Univ. Bochum, DE)

06051, 29.01.2006 - 03.02.2006

**Kolmogorov Complexity and Applications**

Marcus Hutter (IDSIA - Lugano-Manno, CH), Wolfgang Merkle (Universität Heidelberg, DE), Paul Vitanyi (CWI - Amsterdam, NL)

06061, 05.02.2006 - 10.02.2006

**Theory of Evolutionary Algorithms**

D.V. Arnold (Dalhousie Univ., CA), T. Jansen (Univ. Dortmund, DE), J. E. Rowe (Univ. of Birmingham, GB), M.D. Vose (Univ. of Tennessee, US)

06071, 12.02.2006 - 17.02.2006

**Architectures and Algorithms for Petascale Computing**

U. Rüde (Universität Erlangen-Nürnberg, DE), H. D. Simon (Lawrence Berkeley Nat. Lab, US), P. Sloot (University of Amsterdam, NL)

06081, 19.02.2006 - 24.02.2006

**Software Verification: Infinite-State Model Checking and Static Program Analysis**

P. A. Abdulla (University of Uppsala, SE), A. Bouajjani (LIAFA - Université Paris VII, FR), M. Müller-Olm (Universität Münster, DE)

06091, 26.02.2006 - 03.03.2006

**Data Structures**

L. Arge (BRICS - Aarhus, DK), R. Sedgewick (Princeton University, US), D. Wagner (Universität Karlsruhe, DE)

06101, 05.03.2006 - 10.03.2006

**Spatial Data**

J-R. Sack (Carleton Univ. - Ottawa, CD), M. Sester (Univ. Hannover, DE), M. Worboys (Univ. of Maine, US), P. van Oosterom (TU Delft, NL)

06111, 12.03.2006 - 17.03.2006

**Complexity of Boolean Functions**

M. Krause (Univ. Mannheim, DE), P. Pudlak (Czech Academy of Sciences, Prague, CZ), R. Reischuk (Univ. Lübeck, DE), D. van Melkebeek (Univ. Wisconsin, US)

06121, 19.03.2006 - 24.03.2006

**Atomicity: A Unifying Concept in Computer Science**

C. B. Jones (University of Newcastle, GB), D. Lomet (Microsoft Research, US), A. Romanovsky (University of Newcastle, GB), G. Weikum (MPI für Informatik, DE)

06131, 26.03.2006 - 29.03.2006

**Peer-to-Peer-Systems and -Applications**

A. Joseph (UC Berkeley, US), R. Steinmetz (TU Darmstadt, DE), I. Stoica (UC Berkeley, US), K. Wehrle (Univ. Tübingen, DE)

06132, 28.03.2006 - 31.03.2006

**Internet Economics**

M. Karsten (University of Waterloo, CA), L. McKnight (Syracuse University, US), P. Reichl (FZ Telekommunikation Wien, AT), B. Stiller (ETH Zürich, CH)

06141, 02.04.2006 - 07.04.2006

**Dynamically Reconfigurable Architectures**

P. M. Athanas (Virginia Polytechnic Institute, US), J. Becker (Universität Karlsruhe, DE), G. Brebner (Xilinx - San José, US), J. Teich (Universität Erlangen, DE)

06161, 17.04.2006 - 22.04.2006

**Simulation and Verification of Dynamic Systems**

D. M. Nicol (Univ. of Illinois - Urbana, US), C. Priami (Univ. of Trento, IT), H. Riis Nielson (TU of Denmark, DK), H. Ruess (SRI - Menlo Park, US), A. M. Uhrmacher (Univ. Rostock, DE)

06171, 23.04.2006 - 28.04.2006

**Content-Based Retrieval**

T. Crawford (Goldsmiths College - London, GB), R. Veltkamp (Utrecht Univ., NL)

06172, 26.04.2006 - 29.04.2006

**Directed Model Checking**

S. Edelkamp (Univ. of Dortmund, DE), S. Leue (Univ. of Konstanz, DE), A. Lluch-Lafuente (Univ. Pisa, IT), W. Visser (NASA, USA)

06181, 01.05.2006 - 06.05.2006

**Latently-Typed Languages**

R. Johnson (Univ. of Illinois - Urbana, US), Sh. Krishnamurthi (Brown Univ. - Providence, US), Th. Kühne (TU Darmstadt, DE), M. Sperber (DeinProgramm, Independent Software Consultant, Tübingen, DE)

06191, 07.05.2006 - 12.05.2006

**Rigorous Methods for Software Construction and Analysis**

J.-R. Abrial (ETH Zürich, CH), U. Glässer (SFU Burnaby, CA)

06201, 14.05.2006 - 19.05.2006

**Combinatorial and Algorithmic Foundations of Pattern and Association Discovery**

R. Ahlswede (Univ. Bielefeld, DE), A. Apostolico (Univ. di Padova, IT), V. I. Levenshtein (Keldysh Institute - Moscow, RU)

06221, 28.05.2006 - 02.06.2006

**Computational Aesthetics in Graphics, Visualization and Imaging**

B. Gooch (NW Univ. - Evanston, US), L. Neumann (Univ. of Girona, ES), W. Purghofer (TU Wien, AT), M. Sbert (Univ. of Girona, ES)

06231, 05.06.2006 - 09.06.2006

**Towards Affordance-Based Robot Control**

E. Rome (Fraunhofer AIS - Sankt Augustin, DE), G. Dorffner (ÖFAI and Medical Univ. of Vienna, AT), J. Hertzberg (Univ. Osnabrück, DE)

06241, 11.06.2006 - 16.06.2006

**Human Motion - Understanding, Modeling, Capture and Animation.**

R. Klette (Univ. of Auckland, NZ), D. Metaxas (Univ. of Pennsylvania, US), B. Rosenhahn (MPI Saarbrücken, DE)

06251, 19.06.2006 - 23.06.2006

**Multi-Robot Systems: Perception, Behaviors, Learning, and Action**

H.-D. Burkhard (HU Berlin, DE), U. Schwiiegelshohn (Univ. Dortmund, DE), M. Riedmiller (Univ. Osnabrück, DE), M. Veloso (CMU - Pittsburgh, US)

06261, 25.06.2006 - 30.06.2006

**Foundations and Practice of Programming Multi-Agent Systems**

M. Dastani (Utrecht University, NL), J.-J. Meyer (Utrecht University, NL), R. Bordini (Univ. of Durham, GB)

06262, 26.06.2006 - 30.06.2006

**Empirical Software Engineering**

V. Basili (Univ. of Maryland, US), H.D. Rombach (FhG IESE - Kaiserslautern, DE), K. Schneider (Univ. Hannover, DE)

06271, 02.07.2006 - 07.07.2006

**Challenges in Symbolic Computation Software**

W. Decker (Universität Saarbrücken, DE), M. Dewar (NAG Ltd. - Oxford, GB), E. Kaltofen (North Carolina State Univ., US), S. Watt (University of Western Ontario, CA)

06281, 09.07.2006 - 13.07.2006

**The Challenge of Software Verification**

M. Broy (TU München, DE), P. Cousot (ENS - Paris, FR), J. Misra (Univ. of Austin, US), P. O'Hearn (Queen Mary College - London, GB)

06291, 16.07.2006 - 21.07.2006

**The Role of Business Processes in Service Oriented Architectures**

F. Leymann (Universität Stuttgart, DE), W. Reisig (HU Berlin, DE), S. R. Thatte (Microsoft Research - Seattle, US), W. van der Aalst (TU of Eindhoven, NL)

06301, 23.07.2006 - 26.07.2006

**Duplication, Redundancy, and Similarity in Software**

R. Koschke (Universität Bremen, DE), A. Lakhotia (Univ. of Louisiana, US), E. Merlo (École Polytechnique de Montréal, CA), A. Walenstein (Univ. of Louisiana, US)

06302, 26.07.2006 - 29.07.2006

**Aspects For Legacy Applications**

S. Clarke (Trinity College - Dublin, IE), L. Moonen (CWI - Amsterdam, NL), G. Ramalingam (IBM TJ Watson Research Centre, US)

06311, 30.07.2006 - 04.08.2006

**Sensor Data and Information Fusion in Computer Vision and Medicine**

J. Denzler (Univ. Jena, DE), J. Hornegger (Univ. Erlangen, DE), J. Kittler (Univ. of Surrey, GB), C. R. Maurer JR. (Stanford Univ., US)

06341, 20.08.2006 - 25.08.2006

**Computational Structures for Modelling Space, Time and Causality**

R. Kopperman (City University of New York, US), P. Panangaden (McGill University, CA), M. B. Smyth (Imperial College London, UK), D. Spreen (Univ. Siegen, DE)

06351, 27.08.2006 - 01.09.2006

**Methods for Modelling Software Systems (MMOSS)**

D. Harel (Weizmann Inst. - Rehovot, IL), E. Brinksma (University of Twente - Enschede, NL), A. Mader (University of Twente - Enschede, NL), P. Stevens (University of Edinburgh, UK), R. Wieringa (University of Twente, NL)

06361, 03.09.2006 - 08.09.2006

**Computing Media and Languages for Space-Oriented Computation**

A. DeHon (CalTech - Pasadena, US), J.-L. Giavitto (Univ. of Evry, FR), F. Gruau (Univ. Paris Sud, FR)

06371, 10.09.2006 - 15.09.2006

**From Security to Dependability**

Ch. Cachin (IBM Research - Zürich, CH), F. C. Freiling (Univ. Mannheim, DE), J.-H. Hoepman (Radboud Univ. of Nijmegen, NL)

06381, 17.09.2006 - 20.09.2006

**Computer Science in Sport**

A. Baca (Universität Wien, AT), L. Katz (University of Calgary, CA), J. Perl (Universität Mainz, DE), O. Spaniol (RWTH Aachen, DE)

06391, 24.09.2006 - 29.09.2006

**Algorithms and Complexity for Continuous Problems**

St. Dahlke (Univ. Marburg, DE), K. Ritter (TU Darmstadt, DE), I. H. Sloan (Univ. of New South Wales, AU), J. F. Traub (Columbia Univ., US)

06401, 01.10.2006 - 06.10.2006

**Complexity of Constraints**

N. Creignou (Univ. de Marseille, FR), Ph. Kolaitis (Univ. California - Santa Cruz, US), H. Vollmer (Univ. Hannover, DE)

06411, 08.10.2006 - 13.10.2006

**Specification, Verification and Test of Open Systems**

V. Goranko (Univ. of the Witwatersrand - Johannesburg, ZA), R. Grosu (SUNY at Stony Brook, US), S. Merz (INRIA Lorraine, FR), H. Schlingloff (Fraunhofer Institut - Berlin, DE)

06421, 15.10.2006 - 20.10.2006

**Robot Navigation**

S. Fekete (TU Braunschweig, DE), R. Fleischer (Fudan University - Shanghai), R. Klein (Universität Bonn, DE), A. López-Ortiz (University of Waterloo, CA)

06431, 22.10.2006 - 27.10.2006

**Scalable Data Management in Evolving Networks**

S. Böttcher (Universität Paderborn, DE), L. Gruenwald (University of Oklahoma, US), P.J. Marrón (Universität Stuttgart, DE), E. Pitoura (University of Ioannina, GR)

06441, 29.10.2006 - 01.11.2006

**Naming and Addressing for Next-Generation Internetworks**

B. Ahlgren (SICS - Kista, SE), L. Eggert (NEC Europe - Heidelberg, DE), A. Feldmann (TU München, DE), A. Gurtov (HIIT - Helsinki, FI), T. Henderson (Boeing Phantom Works - Seattle, US)

06451, 08.11.2006 - 10.11.2006

**Circuits, Logic, and Games**

Th. Schwentick (Univ. Dortmund, DE), D. Thérien (McGill Univ. - Montreal, CA), H. Vollmer (Univ. Hannover, DE)



06461, 12.11.2006 - 17.11.2006

**Negotiation and Market Engineering**

N. Jennings (Univ. of Southampton, GB), G. Kersten (Concordia University - Montreal, CA), A. Ockenfels (Univ.Köln, DE), C. Weinhardt (Univ. Karlsruhe, DE)

06471, 19.11.2006 - 22.11.2006

**Perspektiv-Workshop "Quo vadis Informatik - Innovation dank Informatik"**

H.-J. Bungartz (TU München, DE), C. Meinel (HPI Potsdam, DE), R. Wilhelm (Univ. des Saarlandes, DE)

06472, 19.11.2006 - 22.11.2006

**Xquery Implementation Paradigms**

P. A. Boncz (CWI - Amsterdam, NL), T. Grust (TU München, DE), J. Siméon (IBM TJ Watson Research Centre - Hawthorne, US), M. van Keulen (Univ. of Twente, NL)

06481, 26.11.2006 - 01.12.2006

**Geometric Networks and Metric Space Embeddings**

J. Gudmundsson (National ICT Australia, AU), R. Klein (Univ. Bonn, DE), G. Narasimhan (Florida Int. Univ. - Miami, US), M. Smid (Carleton Univ. - Ottawa, CA), A. Wolff (Universität Karlsruhe, DE)

06491, 03.12.2006 - 08.12.2006

**Digital Historical Corpora**

L. Burnard (Oxford Univ. Computing Services, UK), M. Dobрева (Bulgarian Academy of Sciences, BG), N. Fuhr (Univ. Duisburg-Essen, DE), A. Lüdeling (HU Berlin, DE)

06501, 10.12.2006 - 15.12.2006

**Practical Approaches to Multi-Objective Optimization**

J. Branke (Univ. Karlsruhe, DE), K. Deb (Indian Inst. Of Technology, IN), K. Miettinen (Helsinki School of Economics, FI), R. Slowinski (Politechnika Poznanska, PL)

## 2007

07011, 02.01.2007 - 06.01.2007

**Runtime Verification**

B. Finkbeiner (Univ. of Saarbrücken, DE), K. Havelund ( JPL Pasadena, US), G. Rosu (Univ. of Urbana-Champaign, US), O. Sokolsky (University of Pennsylvania, US)

07021, 07.01.2007 - 12.01.2007

**Symmetric Cryptography**

E. Biham (Technion - Haifa, IL), H. Handschuh (Spansion, Levallois-Perret, FR), St. Lucks (Univ. Mannheim, DE), V. Rijmen (TU Graz, AT)

07022, 09.01.2007 - 13.01.2007

**Visualization and Processing of Tensor Fields**

D. H. Laidlaw (Brown Univ. - Providence, US), J. Weickert (Univ. Saarbrücken, DE)

07031, 14.01.2007 - 19.01.2007

**Software Dependability Engineering**

R. Cleaveland (Fraunhofer USA Center for ESE, College Park, US), H. D. Rombach (FhG IESE - Kaiserslautern, DE), M. Shaw (CMU - Pittsburgh, US)

07041, 21.01.2007 - 26.01.2007

**Power-aware Computing Systems**

L. Benini (Univ. of Bologna, IT), N. Chang (Seoul Nat. Univ., KR), U. Kremer (Rutgers

Univ. - Piscataway, US), Ch. W. Probst (TU of Denmark, DK)

07051, 28.01.2007 - 02.02.2007

### **Programming Paradigms for the Web**

R. Hull (Bell Labs. Murry Hill, US), P. Thiemann (Univ. Freiburg, DE), Ph. Wadler (Univ. of Edinburgh, UK)

07061, 04.02.2007 - 09.02.2007

### **Autonomous and Adaptive Web Services**

J. Koehler (IBM Research Zurich, CH), M. Pistore (Univ. of Trento, IT), A. Sheth (Wright State Univ., US), P. Traverso (ITC-IRST, Trento, IT), M. Wirsing (LMU München, DE)

07071, 11.02.2007 - 16.02.2007

### **Web Information Retrieval and Linear Algebra Algorithms**

A. Frommer (Univ. Wuppertal, DE), M. W. Mahoney (Yahoo Sunnyvale, US), D. B. Szyld (Temple Univ. - Philadelphia, US)

07081, 18.02.2007 - 23.02.2007

### **End-User Software Engineering**

M. M. Burnett (Oregon State Univ., US), G. Engels (Univ. Paderborn, DE), B. A. Myers (CMU - Pittsburgh, US), G. Rothermel (Uni. of Nebraska, US)

07091, 25.02.2007 - 02.03.2007

### **Mobility, Ubiquity and Security**

G. Barthe (INRIA - Sophia Antipolis, FR), H. Mantel (RWTH Aachen, DE), A. Myers (Cornell Univ., US), P. Müller (ETH Zürich, CH), A. Sabelfeld (Chalmers UT - Göteborg, S)

07101, 04.03.2007 - 09.03.2007

### **Quantitative Aspects of Embedded Systems**

B. Haverkort (Univ. of Twente, NL), J.-P. Katoen (RWTH Aachen, DE), L. Thiele (ETH Zürich, CH)

07111, 11.03.2007 - 16.03.2007

### **Computational Geometry**

P. Kumar Agarwal (Duke University, US), H. Alt (FU Berlin, DE), F. Aurenhammer (TU Graz, AT)

07112, 13.03.2007 - 16.03.2007

### **Cutting, Packing, Layout and Space Allocation**

E. Burke (Univ. of Nottingham, UK), K. Daniels (Univ. of Massachusetts - Lowell, US), G. Kendall (Univ. of Nottingham, UK)

07121, 18.03.2007 - 23.03.2007

### **Experimental Fluid Mechanics, Computer Vision & Pattern Recognition**

J.-P. Bonnet (Univ. of Poitiers, F), E. Mémin (INRIA Rennes, F), Ch. Schnörr (Univ. Mannheim, DE), C. Tropea (TU Darmstadt, DE)

07122, 18.03.2007 - 23.03.2007

### **Normative Multi-agent Systems**

G. Boella (Univ. of Torino, IT), H. Verhagen (Stockholm Univ., SE), L. van der Torre (Univ. of Luxembourg, LU)

07131, 25.03.2007 - 30.03.2007

### **Similarity-based Clustering**

M. Biehl (Univ. of Groningen, NL), B. Hammer (TU Clausthal, DE), M. Verleysen (Univ.

of Louvain, BE), Th. Villmann (Univ. Leipzig, DE)

07132, 27.03.2007 - 30.03.2007

**Towards Interoperability of Biomedical Ontologies**

M. A. Musen (Stanford Univ., US), M. Schröder (TU Dresden, DE), B. Smith (Univ. des Saarlandes, DE)

07151, 09.04.2007 - 13.04.2007

**Geometry in Sensor Networks**

S. Suri (Univ. California - St. Barbara, US), R. Wattenhofer (ETH Zürich, CH), P. Widmayer (ETH Zürich, CH)

07161, 15.04.2007 - 20.04.2007

**Probabilistic, Logical and Relational Learning**

L. De Raedt (Univ. Freiburg, DE), T. Dietterich (Oregon State Univ., US), L. Getoor (Univ. of Maryland - College Park, US), K. Kersting (MIT Cambridge, US), S. H. Muggleton (Imperial College London, UK)

07171, 22.04.2007 - 27.04.2007

**Visual Computing**

M. Gross (ETH Zürich, CH), H. Müller (Univ. Dortmund, DE), H.-P. Seidel (MPI für Informatik, DE), H. Shum (Microsoft Research - Beijing, CN)

07181, 01.05.2007 - 04.05.2007

**Parallel Universes and Local Patterns**

M. R. Berthold (Univ. Konstanz, DE), K. Morik (Univ. Dortmund), A. Siebes (Utrecht Univ., NL)

07191, 06.05.2007 - 11.05.2007

**Event Processing**

O. Etzion (IBM Haifa, IL), M. Chandy (Cal Tech Pasadena US), R. v. Ammon, (CITT & Univ. of Regensburg, DE)

07211, 20.05.2007 - 25.05.2007

**Exact, Approximative, Robust and Certifying Algorithms on Particular Graph Classes**

A. Brandstädt (Univ. Rostock, DE), K. Jansen (Univ. Kiel, DE), D. Kratsch (Univ. de Metz, FR), J. P. Spinrad (Vanderbilt Univ., US)

07212, 20.05.2007 - 25.05.2007

**Constraint Databases, Geometric Elimination and Geographic Information Systems**

B. Bank (HU Berlin, DE), M. J. Egenhofer (Univ. of Maine, US), B. Kuijpers (Hasselt Univ. - Diepenbeek, BE)

07221, 28.05.2007 - 01.06.2007

**Information Visualization**

A. Kerren (Univ. of Kaiserslautern, DE), J.-D. Fekete (INRIA Futurs, FR), C. North (Virginia Tech, US), J. Stasko (Georgia Institute of Technology, US)

07241, 10.06.2007 - 15.06.2007

**Tools for the Model-based Development of Certifiable, Dependable Systems**

D. Harel (Weizmann Inst. - Rehovot, IL), M. Huhn (TU Braunschweig, DE), H. Hungar (Univ. Oldenburg, DE), O. Strichman (Technion - Haifa, IL)

07261, 24.06.2007 - 29.06.2007

**Fair Division**

S. Brams (New York Univ., US), K. Pruhs (Univ. of Pittsburgh, US), G. Woeginger (TU Eindhoven, NL)

07271, 01.07.2007 - 06.07.2007

**Computational Social Systems and the Internet**

P. Cramton (Univ. of Maryland - College Park, USA), R. Müller (Maastricht Univ., NL), E. Tardos (Cornell Univ., US), M. Tennenholtz (Technion - Haifa, IL)

07281, 08.07.2007 - 13.07.2007

**Structure Theory and FPT Algorithmics for Graphs, Digraphs and Hypergraphs**

E. Demaine (MIT Cambridge, US), G. Gutin (Royal Holloway Univ. of London, GB), D. Marx (HU Berlin, DE), U. Stege (Univ. of Victoria, CA)

07291, 15.07.2007 - 20.07.2007

**Scientific Visualization**

D. Ebert (Purdue Univ. West Lafayette, US), H. Hagen (TU Kaiserslautern, DE), K. Joy (UC, Davis, US), D. Keim (Univ. Konstanz, DE)

07311, 29.07.2007 - 03.08.2007

**Frontiers of Electronic Voting**

D. Chaum (University of Leuven, BE), M. Kutylowski (TU Wroclaw, PL), R. L. Rivest (MIT - Cambridge, USA), P. Ryan (University of Newcastle, GB)

07341, 19.08.2007 - 24.08.2007

**Code Instrumentation and Modeling for Parallel Performance Analysis**

A. Hoisie (Los Alamos National Lab., US), B. P. Miller (Univ. Wisconsin - Madison, US), B. Mohr (Forschungszentrum Jülich, DE)

07351, 26.08.2007 - 31.08.2007

**Formal Models of Belief Change in Rational Agents**

G. Bonanno (UC Davis, US), J. Delgrande (Simon Fraser Univ., CA), J. Lang (Univ. of Toulouse, FR), H. Rott (Univ. of Regensburg, DE)

07361, 02.09.2007 - 07.09.2007

**Programming Models for Ubiquitous Parallelism**

A. Cohen INRIA Futurs, Orsay, FR), M. J. Garzaran (Univ. of Illinois - Urbana, US), C. Lengauer (Univ. Passau, DE), S. P. Midkiff (Purdue Univ., US), D. Chi-Leung Wong (Intel Corp., US)

07371, 09.09.2007 - 14.09.2007

**Mobile Interfaces Meet Cognitive Technologies**

J.-O. Eklundh (KTH Stockholm, SE), A. Leonardis (Univ of Ljubljana, SI), L. Paletta (Joanneum Research - Graz, AT), B. Schiele (TU Darmstadt, DE)

07381, 16.09.2007 - 21.09.2007

**Cryptography**

J. Blömer (Univ. Paderborn, DE), D. Boneh (Stanford University, US), R. Cramer (CWI - Amsterdam, NL), U. Maurer (ETH Zürich, CH)

07391, 23.09.2007 - 28.09.2007

**Probabilistic Methods in the Design and Analysis of Algorithms**

M. Dietzfelbinger (TU Ilmenau, DE), Shang-Hua Teng (Boston Univ., US), E. Upfal (Brown Univ. - Providence, US), B. Vöcking (RWTH Aachen, DE)

07401, 30.09.2007 - 05.10.2007

**Deduction and Decision Procedures**

F. Baader (TU Dresden, DE), B. Cook (Microsoft Research, Cambridge, GB), J. Giesl

(RWTH Aachen, DE), R. Nieuwenhuis (UPC Barcelona, ES)

07411, 07.10.2007 - 12.10.2007

**Algebraic Methods in Computational Complexity**

M. Agrawal (Indian Inst. of Technology - Kanpur, IN), H. Buhrman (CWI - Amsterdam, NL), L. Fortnow (Univ. of Chicago, US), Th. Thierauf (FH Aalen, DE)

07421, 14.10.2007 - 19.10.2007

**Formal Protocol Verification Applied**

L. Chen (Univ. of California, Davis, US), St. Kremer (ENS - Cachan, FR), M. D. Ryan (Univ. of Birmingham, UK)

07431, 21.10.2007 - 26.10.2007

**Computational Issues in Social Choice**

U. Endriss (Univ. of Amsterdam, NL), J. Lang (Univ. of Toulouse, FR), F. Rossi (Univ. of Padova, IT), T. Sandholm (CMU Pittsburgh, US)

07441, 28.10.2007 - 02.11.2007

**Algorithmic-Logical Theory of Infinite Structures**

R. Downey (Univ. of Wellington, NZ), B. Khoussainov (Univ. of Auckland, NZ), D. Kuske (Univ. Leipzig, DE), M. Lohrey (Univ. Stuttgart, DE), M. Y. Vardi (Rice Univ., US)

07451, 04.11.2007 - 09.11.2007

**Model-Based Engineering of Embedded Real-Time Systems**

H. Giese (Univ. of Paderborn, DE), G. Karsai (Vanderbilt Univ., US), E. Lee (UC Berkeley, US), B. Rumpe (TU Braunschweig, DE), B. Schätz, (TU München, DE)

07461, 11.11.2007 - 14.11.2007

**Numerical Methods for Structured Markov Chains**

D. Bini (Univ. of Pisa, IT), B. Meini (Univ. of Pisa, IT), V. Ramaswami (AT&T Florham Park, US), M.-A. Remiche (Free Univ. of Bruxelles, BE), P. Taylor (Univ. of Melbourne, AU)

07462, 14.11.2007 - 17.11.2007

**Assisted Living Systems – Models, Architectures and Engineering Approaches**

A. Karshmer (Univ. of South Florida, Lakeland, US), J. Nehmer (TU Kaiserslautern, DE), H. Raffler (Siemens - München, DE), G. Tröster (ETH Zürich, CH)

07471, 18.11.2007 - 23.11.2007

**Equilibrium Computation**

J.-J. Herings (Maastricht), M. Jurdzinski (Warwick), P. Bro Miltersen (Aarhus), B. von Stengel (LSE), E. Tardos (Cornell)

07481, 25.11.2007 - 30.11.2007

**Resilient and Survivable Networks, Infrastructure and Services**

D. Hutchison (Lancaster Univ., UK), B. Plattner (ETH Zürich, CH), J. P.G. Sterbenz (Univ. of Kansas - Lawrence, US), H. de Meer (Univ. Passau, DE)

07482, 28.11.2007 - 01.12.2007

**Autonomic Management of Networks and Services**

M. Brunner (NEC Europe, DE), J. Schönwälder (IUB, Bremen, DE), R. Stadler (KTH, Stockholm, SE), R. Boutaba (U. Waterloo, CA)

07491, 02.12.2007 - 07.12.2007

**Mining Programs and Processes**

A. Bernstein (Univ. of Zürich, CH), H. Gall (Univ. of Zürich, CH), T. Xie (NCSU Raleigh, US), A. Zeller (Univ. of Saarbrücken, DE)

## 2008 - 2009

08021, 06.01.2008 - 11.01.2008

### **Numerical Validation in Current Hardware Architectures**

W. Luther (Univ. Duisburg-Essen, DE), A. Cuyt (U Antwerp, BE), W. Krämer (BU Wuppertal, DE), P. Markstein (HP Labs, Palo Alto, US)

08031, 13.01.2008 - 18.01.2008

### **Software Engineering for Self-Adaptive Systems**

Betty H. C. Cheng (Michigan State University, USA), Holger Giese (Universität Paderborn, D), Paola Inverardi (University of L'Aquila, I), Jeff Magee (Imperial College London, GB), Rogerio de Lemos (University of Kent, GB)

08041, 20.01.2008 - 25.01.2008

### **Perspectives of Recurrent Neural Networks**

Luc De Raedt (Universität Freiburg, D), Barbara Hammer (TU Clausthal, D), Pascal Hitzler (Universität Karlsruhe, D), Wolfgang Maass (TU Graz, A)

08042, 20.01.2008 - 23.01.2008

### **Theory and Practice of Argumentation Systems**

Jürgen Dix (TU Clausthal, D), Simon D. Parsons (Brooklyn College, USA), Henry Prakken (Utrecht University, NL), Guillermo Simari (Universidad Nacional del Sur - Bahia Blanca, RA)

08043, 23.01.2008 - 26.01.2008

### **Telecommunication Economics**

Louis-Francois Pau (Erasmus Univ. - Rotterdam, NL), Burkhard Stiller (Universität Zürich, CH), Dimitris A. Varoutas (National and Capodistrian University of Athens, GR)

08051, 27.01.2008 - 01.02.2008

### **Theory of Evolutionary Algorithms**

Dirk V. Arnold (Dalhousie University, CDN), Anne Auger (ETH Zürich, CH), Stefan Droste (Universität Dortmund, D), Jonathan E. Rowe (University of Birmingham, GB)

08061, 03.02.2008 - 08.02.2008

### **Types, Logics and Semantics for State**

Amal Ahmed (Toyota Technological Inst. - Chicago, USA), Nick Benton (Microsoft Research, GB), Martin Hofmann (Universität München, D), Greg Morrisett (Harvard University, USA)

08071, 10.02.2008 - 15.02.2008

### **Scheduling**

Jane W. S. Liu (Academica Sinica - Taipei, TW), Rolf H. Möhring (TU Berlin, D), Kirk Pruhs (Univ. of Pittsburgh, USA)

08081, 17.02.2008 - 22.02.2008

### **Data Structures**

Lars Arge (BRICS - Aarhus, DK), Robert Sedgewick (Princeton University, USA), Raimund Seidel (Universität des Saarlandes, DE)

08091, 25.02.2008 - 01.03.2008

### **Logic and Probability for Scene Interpretation**

B. Neumann (Hamburg Univ., DE), T. Cohn (Leeds Univ., GB), D. Hogg (Leeds University, GB), R. Möller (TU Hamburg-Harburg, DE)

08101, 02.03.2008 - 07.03.2008

**Computational Proteomics**

Ch. Huber (Univ. des Saarlandes, DE), O. Kohlbacher (Univ. Tübingen, DE), M. Linal (Hebrew University, Jerusalem, IL), K. Marcus (Ruhr-Uni Bochum, DE), K. Reinert (FU Berlin, DE)

08111, 09.03.2008 - 14.03.2008

**Ranked XML Querying**

S. Amer-Yahia (AT&T Florham Park, US), D. Srivastava (AT&T Florham Park, US), G. Weikum (MPI Saarbrücken, DE)

08131, 24.03.2008 - 28.03.2008

**Ontologies and Text Mining for Life Sciences**

D. Rebholz-Schuhmann (EBI Cambridge, UK), U. Leser (HU Berlin, DE), M. Ashburner (Univ. of Cambridge, UK)

08142, 02.04.2008 - 05.04.2008

**Combining the Advantages of Product Lines and Open Source**

Frank van der Linden (Philips Medical, Best, NL), Jesús Bermejo (Telvent, Sevilla, ES), Björn Lundell (Univ. Skövde, SE)

08151, 06.04.2008 - 11.04.2008

**Evolutionary Test Generation**

Holger Schlingloff (Fraunhofer Institut - Berlin, DE), Tanja Vos (Univ. Politèc. de Valencia, ES), Joachim Wegener (DaimlerChrysler Research - Berlin, DE)

08161, 13.04.2008 - 18.04.2008

**Scalable Program Analysis**

Florian Martin (AbsInt, Saarbrücken, DE), Hanne Riis Nielson, DTU Lyngby, DK), Claudio Riva (Nokia Helsinki, FIN), Markus Schordan (TU Wien, AT)

08171, 20.04.2008 - 25.04.2008

**Social Web Communities**

H. Alani (Univ. of Southampton, UK), M. Aurnhammer (Sony Paris, FR), V. Loreto (Univ. La Sapienza Roma, IT), St. Staab (Univ. Koblenz, DE), G. Stumme (Univ. Kassel, DE)

08181, 27.04.2008 - 30.04.2008

**The Evolution of Conceptual Modeling**

Roland H. Kaschek (Massey University, NZ), Heinrich C. Mayr (Universität Klagenfurt, A)

08191, 04.05.2008 - 09.05.2008

**User-Centered Graph Drawing**

Michael Jünger (Universität Köln, D), Stephen Kobourov (University of Arizona, USA), Oliver Kohlbacher (Universität Tübingen, D), Petra Mutzel (Universität Dortmund, D)

08201, 11.05.2008 - 16.05.2008

**Design and Analysis of Randomized and Approximation Algorithms**

M. E. Dyer (Univ. of Leeds, UK), M. Jerrum (Univ. of Edinburgh, UK), M. Karpinski (Univ. Bonn, DE)

08211, 18.05.2008 - 21.05.2008

**Perspectives Workshop: Semantic Web**

John Domingue (The Open University - Milton Keynes, GB), Dieter Fensel (Universität Innsbruck, A), James A. Hendler (University of Maryland - College Park, USA), Rudi Studer (Universität Karlsruhe, D), Wolfgang Wahlster (DFKI Saarbrücken, D)

08221, 25.05.2008 - 30.05.2008

**Geometric Modeling**

Gerald Farin (ASU - Tempe, USA), Stefanie Hahmann (IMAG - Grenoble, F), Jörg Peters (University of Florida, USA), Wenping Wang (University of Hong Kong, HK)

08231, 01.06.2008 - 06.06.2008

**Virtual Realities**

Guido Brunneth (TU Chemnitz, D), Sabine Coquillart (INRIA Rhône-Alpes, F), Greg Welch (University of North Carolina- Chapel Hill, USA)

08241, 08.06.2008 - 13.06.2008

**Transactional Memory**

Christof Fetzer (TU Dresden, D), Maurice Herlihy (Brown Univ. - Providence, USA), Nir Shavit (Tel Aviv University, IL)

08251, 15.06.2008 - 20.06.2008

**Structure-Based Compression of Complex Massive Data**

Stefan Böttcher (Universität Paderborn, D), Markus Lohrey (Universität Stuttgart, D), Sebastian Maneth (Univ. of New South Wales, AUS), Wojciech Rytter (University of Warsaw, PL)

08261, 22.06.2008 - 27.06.2008

**Contextual and social media understanding and usage**

Susanne Boll (Universität Oldenburg, D), Mohan Kankanhalli (National University of Singapore, SGP), Gopal Pingali (IBM TJ Watson Research Center - Hawthorne, USA), Svetha Venkatesh (Curtin Univ. of Tech. - Perth, AU)

08271, 29.06.2008 - 04.07.2008

**Topological and Game-Theoretic Aspects of Infinite Computations**

Peter Hertling (Univ. der Bundeswehr - Neubiberg, D), Victor Selivanov (Pedagogical University - Novosibirsk, RUS), Bill Wadge (University of Victoria, CDN), Klaus Wagner (Universität Würzburg, D)

08281, 06.07.2008 - 11.07.2008

**Software Engineering for Tailor-made Data Management**

Sven Apel (Universität Magdeburg, D), Don Batory (Univ. of Texas at Austin, USA), Goetz Graefe (Microsoft Research, USA), Gunter Saake (Universität Magdeburg, D), Olaf Spinczyk (Universität Erlangen, D)

08291, 13.07.2008 - 18.07.2008

**Statistical and Geometrical Approaches to Visual Motion Analysis**

Daniel Cremers (Universität Bonn, D), Bodo Rosenhahn (MPI für Informatik - Saarbrücken, D), Alan Yuille (Univ. California - Los Angeles, USA)

08292, 13.07.2008 - 18.07.2008

**The Study of Visual Aesthetics in Human-Computer Interaction**

Marc Hassenzahl (Univ. Koblenz/Landau, D), Gitte Lindgaard (Carleton University - Ottawa, CDN), Noam Tractinsky (Ben Gurion University, IL)

08331, 10.08.2008 - 13.08.2008

**Model Engineering of Complex Systems (MECS)**

Uwe Assmann (TU Dresden, D), Jean Bézivin (Université de Nantes, F), Richard Paige (University of York, GB), Bernhard Rumpe (TU Braunschweig, D), Douglas C. Schmidt (Vanderbilt University, USA)

08332, 10.08.2008 - 14.08.2008

**Distributed Verification and Grid Computing**



H. Bal (FU Amsterdam, NL), L. Brim (Masaryk Univ. Brno, CZ), M. Leucker (TU München, DE)

08341, 17.08.2008 - 22.08.2008

**Sublinear Algorithms**

Artur Czumaj (University of Warwick, GB), S. Muthu Muthukrishnan (Google Inc - New York, USA), Ronitt Rubinfeld (MIT - Cambridge, USA), Christian Sohler (Universität Paderborn, D)

08371, 07.09.2008 - 12.09.2008

**Fault-Tolerant Distributed Algorithms on VLSI Chips**

Bernadette Charron-Bost (Ecole Polytechnique - Palaiseau, FR), Shlomi Dolev (Ben Gurion University, IL), Jo Ebergen (Sun Microsystems - Menlo Park, US), Ulrich Schmid (TU Wien, AT)

08421, 12.10.2008 - 17.10.2008

**Uncertainty Management in Information Systems**

Birgitta König-Ries (Universität Jena, D), Peter C. Lockemann (Universität Karlsruhe, D), Volker Markl (IBM Almaden Center - San José, USA), Heinz Schweppe (FU Berlin, D), Maurice van Keulen (University of Twente, NL)

08431, 19.10.2008 - 24.10.2008

**Moderately Exponential Time Algorithms**

Fedor V. Fomin (University of Bergen, N), Kazuo Iwama (Kyoto University, J), Dieter Kratsch (Université Paul Verlaine - Metz, F)

08441, 27.10.2008 - 01.11.2008

**Emerging Uses and Paradigms for Dynamic Binary Translation**

Bruce R. Childers (University of Pittsburgh, USA), Jack Davidson (University of Virginia, USA), Koen De Bosschere (Gent University, B), Mary Lou Soffa (University of Virginia)

08461, 09.11.2008 - 14.11.2008

**Planning in Multiagent Systems**

Jürgen Dix (TU Clausthal, D), Edmund Durfee (University of Michigan, USA), Cees Witteveen (Delft University of Technology, NL)

09401, 27.09.2009 - 02.10.2009

**Algorithms and Complexity for Continuous Problems**

Thomas Müller-Gronbach (Universität Magdeburg, D), Leszek Plaskota (University of Warsaw, PL), Joseph F. Traub (Columbia University, USA)

Stand: März 2007. Aktuelle Liste: <http://www.dagstuhl.de/Programm/>

## 2.2 GI-Dagstuhl-Forschungsseminare

### 2006

06102, 05.03.2006 - 08.03.2006

**Human-Centered Visualization Environments**

A. Kerren (Univ. Kaiserslautern, DE), A. Ebert (Univ. Kaiserslautern, DE), J. Meyer (Univ. California - Irvine, US)

06362, 03.09.2006 - 08.09.2006

**Algorithm Engineering**

M. Müller-Hannemann (TU Darmstadt, DE), St. Schirra (Univ. Magdeburg, DE)

## 2007

07072, 11.02.2007 - 14.02.2007

**Software Development Methodologies for Mobile Applications**

B. König-Ries (Univ. Jena, DE), S. Boll (Univ. Oldenburg, DE), D. Nicklas (Univ. Stuttgart, DE)

07312, 29.07.2007 - 03.08.2007

**Modelling Contest: Common Component Modelling Example**

R. Mirandola, (Politecnico Milan, IT), F. Plasil (Charles Univ. Prague, CZ), A. Rausch, (TU Kaiserslautern, DE), R. Reussner (Univ. Karlsruhe, DE)

Stand: März 2007. Aktuelle Liste: <http://www.dagstuhl.de/Programm/>

## 2.3 Fort- und Weiterbildung

### 2006

06213, 21.05.2006 - 24.05.2006

**Ontological Spring II**

B. Smith (IFOMIS, Univ. des Saarlandes, DE)

06242, 11.06.2006 - 14.06.2006

**DIA-Seminar: Objektorientierte Konstruktionstechniken und Software-Architekturen**

R. Budde (Fraunhofer Inst. St. Augustin, DE), K.-H. Sylla (Fraunhofer Inst. St. Augustin, DE)

06292, 17.07.2006 - 21.07.2006

**Sommerschule Graduiertenkolleg "TrustSoft"**

W. Hasselbring (Univ. Oldenburg, DE), R. Reussner (Univ. Karlsruhe, DE)

06413, 08.10.2006 - 10.10.2006

**Graduiertenkolleg "Selbstorganisierende Sensor-Aktor-Netzwerke"**

U. Hanebeck, (Univ. Karlsruhe, DE), A. Kuntz, (Univ. Karlsruhe, DE)

06473, 22.11.2006 - 24.11.2006

**Winterschool: "Self-Organisation in Embedded Systems"**

Ch. Bobda (Univ. Kaiserslautern, DE)

06482, 29.11.2006 - 01.12.2006

**DIA-Seminar: Objektorientierte Konstruktionstechniken und Software-Architekturen**

R. Budde, K.-H. Sylla (FhG AIS, St. Augustin), H. Züllighoven (Hamburg)

06502, 13.12.2006 - 15.12.2006  
**Lehrerweiterbildung in Informatik**  
Uwe Peters (LPM, Saarbrücken, DE)

## 2007

07192, 09.05.2007 - 11.05.2007  
**DIA-Seminar: Objektorientierte Konstruktionstechniken und Software-Architekturen**  
R. Budde, K.-H. Sylla (FhG AIS, St. Augustin), H. Züllighoven (Hamburg)

07223, 28.05.2007 - 01.06.2007  
**Bundeswettbewerb Informatik: Deutsches IOI-Abschlusstraining**  
W. Pohl (BWINF, Bonn)

07253, 20.06.2007 - 23.06.2007  
**Ontological Spring III**  
B. Smith (IFOMIS, Univ. des Saarlandes, DE)

07503, 12.12.2007 - 14.12.2007  
**Lehrerweiterbildung in Informatik**  
Uwe Peters (LPM, Saarbrücken, D), R. Wilhelm (Univ. des Saarlandes, D)

Stand: Februar 2007. Aktuelle Liste: <http://www.dagstuhl.de/Programm/>

## 2.4 Sonstige Veranstaltungen

Information zu den einzelnen Veranstaltungen in  
<http://www.dagstuhl.de/Programm/>

## 2006

06022, 08.01.2006 - 13.01.2006  
**Model-Based Development of Embedded Systems**  
H. Giese (Uni Paderborn, DE), B. Rumpe (TU Braunschweig, DE), B. Schätz (TU München, DE)

06032, 15.01.2006 - 20.01.2006  
**OTEC Retreat Meeting**  
R. Koper (Open University, NL)

06042, 25.01.2006 - 28.01.2006  
**IFIP WG 2.11 "Program Generation"**  
J. Lawall (Univ. of Copenhagen, DK), C. Lengauer (Univ. Passau, DE), W. Taha (Rice University, US)

06043, 22.01.2006 - 27.01.2006  
**Perspectives on Computer Science Competitions for (High School) Students**  
W. Pohl (BW-Informatik, Bonn DE)

06052, 29.01.2006 - 03.02.2006  
**International Project Meeting "Component Technology for Embedded Systems"**  
D. Ziegenbein (Robert Bosch GmbH, Stuttgart, DE), P. Lutz (Robert Bosch GmbH,

Frankfurt, DE)

06062, 10.02.2006 - 11.02.2006

**Klausurtagung INM GmbH**

M. Marx (INM GmbH Saarbrücken, DE), J. Flackus (INM GmbH Saarbrücken, DE),  
Klaus Hellriegel (Hellriegel & Partner, DE)

06072, 14.02.2006 - 15.02.2006

**Wissenschafts-Pressekonferenz**

F. Meyer zu Tittingdorf (Kompetenzzentrum Informatik, Saarbrücken, DE)

06082, 19.02.2006 - 24.02.2006

**Forschungsnetzwerk Didaktik der Informatik**

J. Magenheim (Univ. Paderborn, DE)

06122, 19.03.2006 - 24.03.2006

**OTEC Retreat Meeting**

R. Koper (Open Univ, NL)

06152, 09.04.2006 - 12.04.2006

**GIBU 2006: GI-Beirat der Universitätsprofessoren**

B. Becker (Univ. Freiburg, DE)

06162, 19.04.2006 - 21.04.2006

**Klausurtagung LST Zitterbart**

M. Zitterbart (Univ. Karlsruhe, DE), Th. Gamer (Univ. Karlsruhe, DE)

06202, 14.05.2006 - 19.05.2006

**Grenzflächen der Informatik**

B. Schinzel (Univ. Freiburg, DE)

06204, 19.05.2006 - 20.05.2006

**INM-Klausurtagung**

Jochen Flackus (Leibniz-Institut für Neue Materialien, Saarbrücken)

06212, 21.05.2006 - 23.05.2006

**Kolloquium zum GI Dissertationspreis 2006**

D. Wagner (Universität Karlsruhe, DE)

06232, 08.06.2006 - 10.06.2006

**"Program Analysis and Compilation, Theory and Practice". Seminar in Honor of Reinhard Wilhelm's 60th Birthday**

Thomas Reps (Univ. of Wisconsin - Madison, US), Mooly Sagiv (Tel Aviv Univ., IL)

06243, 14.06.2006 - 16.06.2006

**Int. Graduiertenkolleg der TU Kaiserslautern**

H. Hagen (TU Kaiserslautern, DE)

06272, 05.07.2006 - 07.07.2006

**Klausurtagung "Internet-Ökonomie"**

M. Zitterbart (Univ. Karlsruhe, DE), S. Agarwal (Univ. Karlsruhe, DE)

06282, 09.07.2006 - 14.07.2006

**ACS/CGAL Developer Meeting**

M. Sagraloff (MPI für Informatik, Saarbrücken, DE), A. Meyer (MPI für Informatik, Saarbrücken, DE)

06303, 23.07.2006 - 27.07.2006

**Digitale Spiele**

K. Jantke (FIT Leipzig, DE)

06312, 30.07.2006 - 04.08.2006

**9th "Korean" Workshop on Computational Geometry and Geometric Networks**

A. Wolff (Univ. Karlsruhe, DE), X. Goaoc (INRIA-Lorraine, Nancy, FR)

06363, 03.09.2006 - 08.09.2006

**Klausurtagung IPD Reussner**

R. Reussner (Univ. Karlsruhe, DE)

06372, 10.09.2006 - 12.09.2006

**Klausurtagung Lehrstuhl Wilhelm**

R. Wilhelm (Univ. des Saarlandes, DE)

06373, 13.09.2006 - 15.09.2006

**Ontologien für die Krankenhauslogistik**

S. Freytag (Univ. Göttingen, DE), K.-H. Krempels (RWTH Aachen, DE)

06382, 19.09.2006 - 22.09.2006

**New Security Paradigms Workshop (NSPW 2006)**

A. Singer (UC San Diego, US), M. Franz (UC Irvine, US), C. W. Probst (TU of Denmark, DK)

06383, 20.09.2006 - 22.09.2006

**Klausurtagung Lehrstuhl Studer**

R. Studer (Univ. Karlsruhe, DE)

06392, 24.09.2006 - 29.09.2006

**Aufgabenfelder und Methoden empirischer Forschung in der Informatikdidaktik**

J. S. Magenheim (Univ. Paderborn, DE), S. Schubert (Univ. Siegen, DE)

06412, 10.10.2006 - 13.10.2006

**GI Fachgruppe "Mobilität und Mobile Informationssysteme" (MMS)**

B. König-Ries (Universität Jena, DE), K. Pousttchi (Univ. Augsburg, DE)

06422, 15.10.2006 - 19.10.2006

**Klausurtagung AG Schmeck**

H. Schmeck (Univ. Karlsruhe, DE)

06443, 01.11.2006 - 03.11.2006

**Verisoft Projekttreffen**

Tom In der Rieden

06452, 05.11.2006 - 08.11.2006

**Graduate Schools Workshop on Dependability and Software Engineering**

J. Happe, W. Hasselbring, H. Koziolk, M. Rohr, T. Warns (Universität Oldenburg, DE)

06492, 03.12.2006 - 09.12.2006

**Research Meeting**

F. Nielson (TU of Denmark, DK), H. Riis Nielson (TU of Denmark, DK)

06493, 06.12.2006 - 13.12.2006

**Projektmeeting SW-Komponententechnologie**

Dirk Ziegenbein (Robert Bosch GmbH - Stuttgart, D), Peter Lutz (Robert Bosch GmbH - Frankfurt, DE)

06512, 17.12.2006 - 20.12.2006

**Evaluation Initiative for XML Document Retrieval**

N. Fuhr (Univ. Dortmund,DE), M. Lalmas (Queen Mary University of London, UK)

06513, 17.12.2006 - 19.12.2006

**Klausurtagung AG "Finkbeiner"**

B. Finkbeiner (Univ. Saarbrücken, DE)

## 2007

07043, 24.01.2007 - 31.01.2007

**Retreat der AG Thomas in der Rieden**

T. in der Rieden (Univ. des Saarlandes, DE)

07032, 14.01.2007 - 18.01.2007

**Model-Based Development of Embedded Systems**

M. Conradt (The MathWorks, Isaming, DE), H. Giese (Univ. Paderborn, DE), B. Schätz (TU München, DE)

07042, 21.01.2007 - 26.01.2007

**Performance Assessment Methods for Next Generation Internet**

M. Fiedler (Blekinge Tekniska Högskola, SE), P. Tran-Gia (Univ. Würzburg, DE)

07053, 02.02.2007 - 03.02.2007

**Kick-off Meeting GIF**

R. Wilhelm (Univ. des Saarlandes, DE)

07062, 04.02.2007 - 09.02.2007

**OTEC Retreat Meeting**

R. Koper (Open Univ. - Heerlen, NL)

07073, 14.02.2007 - 16.02.2007

**Transformation of Legacy-Software**

Th. Rauber (Universität Bayreuth, DE), S. Hunold (Universität Bayreuth, DE)

07082, 18.02.2007 - 23.02.2007

**Klausurtagung IPD Reussner**

R. Reussner (Univ. Karlsruhe, DE)

07092, 28.02.2007 - 02.03.2007

**Embedded Systems and Computer Architecture**

J. Henkel (Univ. Karlsruhe, DE), W. Karl (Univ. Karlsruhe, DE)

07102, 07.03.2007 - 09.03.2007

**Klausurtagung LST Zitterbart**

M. Zitterbart (Univ. Karlsruhe, DE), Th. Gamer (Univ. Karlsruhe, DE)

07103, 04.03.2007 - 07.03.2007

**Klausurtagung AG Zeller/Scheffer**

A. Zeller (Univ. Saarbrücken, DE), T. Scheffer (MPI Saarbrücken, DE)

07133, 25.03.2007 - 27.03.2007

**Klausurtagung Informatik III der Universität Bonn**

Sascha Alda (Universität Bonn, D), Armin B. Cremers (Universität Bonn, D)

07142, 01.04.2007 - 04.04.2007

**GIBU 2007: GI-Beirat der Universitätsprofessoren**

B. Becker (Univ. Freiburg, DE)

07163, 19.04.2007 - 21.04.2007

**Logic, Computability and Topology in Computer Science**

Dieter Spreen (Universität Siegen, D)

07173, 27.04.2007 - 28.04.2007

**INM-Klausurtagung**

Jochen Flackus, Michael Marx (Leibniz-Institut für Neue Materialien, Saarbrücken)

07182, 01.05.2007 - 05.05.2007

**Workshop EU-Projekt "VIROLAB"**

P. Sloot, (Univ. of Amsterdam, NL), B. Krammer (Univ. of Stuttgart, DE)

07202, 13.05.2007 - 16.05.2007

**Kolloquium zum GI Dissertationspreis 2007**

(D. Wagner, Univ. Karlsruhe, DE)

07232, 03.06.2007 - 07.06.2007

**Gemeinsamer Workshop der Graduiertenkollegs**

O. Spaniol (RWTH Aachen, DE)

07242, 10.06.2007 - 15.06.2007

**Language Technology & Cognitive Systems**

M. W. Crocker (Universität des Saarlandes, DE)

07252, 17.06.2007 - 20.06.2007

**11th European Workshop on Natural Language Generation**

St. Busemann (DFKI Saarbrücken, DE)

07273, 06.07.2007 - 07.07.2007

**INM-Klausurtagung**

Jochen Flackus, Michael Marx (Leibniz-Institut für Neue Materialien, Saarbrücken)

07302, 22.07.2007 - 27.07.2007

**Korean Workshop on Computational Geometry 2007**

07373, 13.09.2007 - 17.09.2007

**euroFORTH '07**

K. Schleisiek (SEND GmbH, Hamburg, DE)

07383, 19.09.2007 - 20.09.2007

**LASSY Workshop**

N. Guelfi (Univ. of Luxembourg, LU)

07392, 23.09.2007 - 28.09.2007

**OTEC Retreat Meeting**

R. Koper (Open Univ. - Heerlen, NL)

07422, 15.10.2007 - 17.10.2007

**Klausurtagung LST Studer**

R. Studer (Univ. Karlsruhe, DE)

07432, 23.10.2007 - 27.10.2007

**The Data Documentation Initiative [DDI] XML Standard:**

A. Gregory (Open Data Foundation), W. Thomas (Minnesota Population Center), J. Wackerow (ZUMA Mannheim, DE)

07442, 28.10.2007 - 31.10.2007

**Further Development of the Data Documentation Initiative [DDI] XML Standard:**

J. Wackerow (ZUMA Mannheim, DE)

07464, 16.11.2007 - 17.11.2007

**INM-Klausurtagung**

Jochen Flackus, Michael Marx (Leibniz-Institut für Neue Materialien, Saarbrücken)

Stand: März 2007. Aktuelle Liste: <http://www.dagstuhl.de/Programm/>



### 3. Verteilung der Dagstuhlgäste 2006 nach Herkunftsländern

Graphik Seite 16

Länder	A	B	C	D
<b>Deutschland</b>	<b>711</b>	<b>811</b>	<b>1.477</b>	<b>4.962</b>
Belgien	36	6	43	139
Dänemark	23	15	39	169
Frankreich	104	41	156	508
Finnland	22	3	26	99
Großbritannien	165	17	194	773
Italien	42	9	53	221
Niederlande	88	32	124	434
Norwegen	9	4	13	47
Österreich	37	8	48	200
Polen	14	4	19	71
Russland	20	1	21	93
Schweden	23	9	34	125
Schweiz	59	13	75	236
Spanien	22	7	31	115
Tschechien	12	7	19	69
Sonstige Europa	38	17	57	212
<b>Europa</b>	<b>714</b>	<b>193</b>	<b>952</b>	<b>3511</b>
Kanada	95	7	102	401
USA	297	54	351	1.345
<b>Nordamerika</b>	<b>392</b>	<b>61</b>	<b>453</b>	<b>1.746</b>

Länder	A	B	C	D
Indien	8	1	9	36
Japan	26	17	43	196
Sonstige Asien	11	8	19	81
<b>Asien</b>	<b>45</b>	<b>26</b>	<b>71</b>	<b>313</b>
Australien	30	8	38	166
Brasilien	3	0	3	14
Israel	27	6	33	142
Neuseeland	10	3	13	46
Sonstige	13	0	13	52
<b>Rest der Welt</b>	<b>83</b>	<b>17</b>	<b>100</b>	<b>420</b>
<b>Summe</b>	<b>1.945</b>	<b>1.108</b>	<b>3.053</b>	<b>10.952</b>

- A** Seminarteilnehmer  
**B** Teilnehmer sonstiger Veranstaltungen  
**C** Gäste insgesamt  
**D** Übernachtungen insgesamt

## 4. Resonanz von Seminarteilnehmern

*06421 "Robot Navigation" (15.10.-20.10.2006)*

*From the Dagstuhl Seminar Proceedings*

As usual, Schloss Dagstuhl proved to be an excellent place to hold a great meeting, so we would not only like to thank the participants of the seminar for making this a very successful event, but also the Dagstuhl staff for providing a friendly and stimulating working environment.

*06391 "Algorithms and Complexity for Continuous Problems" (24.09.-26.09.2006)*

*From the Dagstuhl Seminar Proceedings*

The organizers would like to thank all the attendees for their participation and the Dagstuhl team for the excellent working environment and the hospitality at the Schloss.

*06381 "Computer Science in Sport" (17.09.-2009.2006)*

*Jürgen Perl, Universität Mainz, DE*

Nachdem unser Workshop zur Sportinformatik so erfolgreich zu Ende gegangen ist, möchte ich es nicht versäumen, Ihnen und Ihrem Team im Namen der Teilnehmer sehr herzlich für die außerordentlich freundliche und aufmerksame Betreuung zu danken. Die zugleich offene und wissenschaftlich anregende Atmosphäre hat die Teilnehmer ausnahmslos sehr beeindruckt und den Wunsch nach weiteren Veranstaltungen in Ihrem Hause geweckt.

Es würde mich sehr freuen, wenn sich eine solche Gelegenheit wieder ergäbe und wir die Sportinformatik in Dagstuhl weiter vertiefen könnten.

*06381 "Computer Science in Sport" (17.09.-2009.2006)*

*Keith Lyons, Australian Institute of Sport, AU*

Thank you for a most wonderful time in a most wonderful place. It was an honour to be invited and an absolute delight to be here.

*06361 "Computing Media and Languages for Space-Oriented Computation" (03.09.-08.09.2006)*

*Frédéric Gruau; Université de Paris Sud, F*

The workshop "Computing Media and Languages for Space-Oriented Computation" has been one of my most scientifically enriching and pleasurable time in my life. We were a small group of 18, I believe. We had two different views on the spatial computing, one more software and one more hardware, and the nice thing is that both groups, instead of sticking together made all possible efforts to discuss toward establishing a common ground. One evening, we stayed until 1 am, trying to establish a simple definition of spatial computing that would agree on all participants.

I like also the spirit of Dagstuhl, of not wasting food.

In the name of all the participants, I would like to thank you as well as all the invisible force that makes this possible.

*06341 "Computational Structures for Modelling Space, Time and Causality"  
(20.08.-25.08.2006)*

*Dieter Spreen, Universität Siegen, DE*

Das Seminar war wieder ein großer Erfolg. In den Abendstunden und am Mittwoch nachmittag gab es zusätzliche Arbeitsgruppen. Alle Teilnehmer waren sehr zufrieden mit dem Seminar und wie immer voll des Lobes über die Möglichkeiten in Dagstuhl. Ihnen und dem Stab in Saarbrücken gilt unser großer Dank für Ihren großen Einsatz und die oft kurzfristige Hilfe.

*06281 "The Challenge of Software Verification" (17.09.-20.09.2006)*

*Andreas Podelski, MPI für Informatik, Saarbrücken, DE*

Lieber Reinhard,

mir fallen Komplimente schwer, und wahrscheinlich bekommst du schon genug positives Feedback über Dagstuhl, aber seit dem Challenge-Seminar kommt mir immer wieder der Gedanke, ich sollte dir schreiben, wie enthusiastisch ich über Dagstuhl bin, und das nach all den Jahren und vielen Treffen. Ich ging „über die Brücke“, nach dem Frühstück, freute mich auf die Vorträge und Diskussionen, und dachte in genau dem Moment: Wow, was für ein toller Ort, der das möglich macht!

*06261 "Foundations and Practice of Programming Multi-Agent Systems"  
(25.06.-30.06.2006)*

*Rafael Bordini, University of Durham, GB*

Once again, thank you very much for all the help, our Dagstuhl seminar was incredibly productive. The two Dagstuhl seminars I attend in the past were indeed the most productive academic events I ever attended.

*06261 "Foundations and Practice of Programming Multi-Agent Systems"  
(25.06.-30.06.2006)*

*From the Dagstuhl Seminar Proceeding*

Anyone who has attended a Dagstuhl seminar agrees that Dagstuhl seminars are the most productive of all types of academic events. We were certainly expecting an excellent seminar, but this seminar exceeded our expectations in all aspects. With so many issues still to be resolved in this exciting and promising area of research, we are hoping that a follow up of this seminar will be organised in a couple of years, and we are looking forward to it already!

*06191 "Rigorous Methods for Software Construction and Analysis"  
(07.05.-12.05.2006)*

*From the Dagstuhl Seminar Proceeding*

Last not least, the tremendous hospitality of Schloss Dagstuhl made the participants feel comfortable and helped creating a pleasant atmosphere that allowed to full concentrate on research contributions for more than twelve hours a day. The organizers would like to express their sincere appreciation for all the support and specifically thank the terrific Dagstuhl staff for their role in making this seminar so successful.

*06191 "Rigorous Methods for Software Construction and Analysis  
(07.05.-12.05.2006)*

*Transmitted from Egon Börger*

This seminar brought together two up to now unrelated research communities and succeeded to let their members truly interact over the entire week, listening to and openly discussing the problems and achievements of researchers of the other group. So successfully that already a successor meeting has been decided to take place in London in 2008. The focus of the seminar on the common theoretical and practical problems created a highly stimulating atmosphere, out of which sprang at least 4 research projects (there may be more), one of them involving members of both communities. We also saw three participants, who had not worked together before, coming from two continents and producing in Dagstuhl a proof concept (a running prototypical encoding) for the solution of a challenging sw engineering problem they had been faced with during the seminar. Last but not least the technical achievements presented during the seminar will be made available publicly as a Festschrift in the LNCS series.

*06091 "Data Structures" (26.02.-03.03.2006)*

*Roberto Grossi, Università di Pisa, I*

I love to attend seminars in Dagstuhl, I can break my usual activity and focus on research in this way.

*06071 "Architectures and Algorithms for Petascale Computing"  
(12.02.-17.02.2006)*

*Christian Bischof, RWTH Aachen, DE*

Lieber Herr Wilhelm,

das Meeting letzte Woche in Dagstuhl war mit Abstand das produktivste und netteste, das ich in der letzten Zeit besuchte. Hierzu trug neben den anderen Gästen auch die Kompetenz und Freundlichkeit der Dagstuhl-Mitarbeiter bei.

Last but not least möchte ich aber auch Ihnen danken, dass sie durch ihr persönliches Engagement ganz maßgeblich dazu beitragen, dass es dieses Refugium der Wissenschaft gibt.

*05471 "Computational Proteomics" (20.11.-25.11.2005)*

*From the Dagstuhl Seminar Proceeding*

The workshop on Computational Proteomics was a full success, as has been confirmed by its participants. Bringing together scientist from different communities – from computer science and life sciences – turned out to be fruitful indeed. Traditionally, proteomics and bioinformatics/computer science are mostly disjoint communities with separate meetings and conferences. The chance to get insights into the problems and challenges both of the experimental and computational world, the need to learn and understand the idiosyncratic "languages" and "vocabulary" of the different disciplines was well appreciated by the attendants.

*05291 "Sublinear Algorithm" (17.07.-22.07.2005)*

*Aus dem Blog von Suresh Venkatasubramanian,  
AT&T Research - Florham Park, US*

The one think I like best is the randomized seat assignments. Lunch and diner seating is fixed, and changes each meal. So not only is the tension of “where should I sit today” reduced, one gets to meet and chat with different folks each time.

Another is the size of the tables; at most of our conferences, the tables are big enough that disconnected conversation cliques form, which is really no fun. Here, the tables are small and seat only 5 people: you really have to have everyone involved in the conversation.

Talks are chugging along: lots more than one might think for an informal workshop. Thankfully mine is done, though I can't say I was very happy with it.

*05291 “Sublinear Algorithms” (17.07.-22.07.05)*

*From the Dagstuhl Seminar Proceeding*

The seminar was attended by 52 researchers from eight countries. From our own experience and the feedback from the participants we believe that the workshop was very successful. Interesting talks, fruitful discussions between researchers working on different areas of sublinear algorithms, and the wonderful working and living environment of Schloss Dagstuhl contributed to the success of the workshop.

*05161 “Transformation Techniques in Software Engineering”*

*(17.04.- 22.04.2005)*

*From the Dagstuhl Seminar Proceeding*

The organisers would like to thank all participants for attending the seminar, for representing their field in invited and regular talks, organising discussion groups and panels, and contributing their insights to the various discussions. Presenting and discussing the range of ideas from different perspectives helped in understanding each others' views on transformation and promoted the thinking on transformation in the covered areas.

Special thanks go to the Dagstuhl staff for their excellent and unintrusive support in hosting this seminar. Without their help TrafoDagstuhl 2005 would not have been such a success. The Dagstuhl venue is best suited for the kind of ambitious and interdisciplinary event that TrafoDagstuhl 2005 was meant to be.

*05091 “Perspectives Workshop: Multimedia Research - where do we need to go tomorrow” (01.03.-04.03.2005)*

*Ramesh Jain, University of California, US*

This organization of seminars is in fact very effective. I have never been to a conference or workshops where so much discussion takes place. You meet people doing research in your field and get to know them very well. Usually the discussions are quite intense because you are not talking about, usually, personal research but the direction of the research field, about the issues that exist, about the gaps that are being left, and about efficacy of current techniques. People are quite frank in discussions and don't hesitate to criticize ideas, sometimes their own research direction.

Dagstuhl is unique. Here people come together really to discuss research issues. There is no research paper publication – only group results and group findings

are published. I hope that more seminars start along the concept of Dagstuhl. The only thing I did not like was that it is at a remote place – but possibly that is the major factor in the environment that forces people to spend more time together in discussions. And after some wine, people do start opening up and talk more.

*05011 "Computing and Markets (03.01.-07.01.2005)  
Rudolf Müller, Maastricht University, NL*

Besonders die Teilnehmer, die zum ersten Mal Dagstuhl besuchten, waren begeistert über die ausgezeichnete wissenschaftliche Atmosphäre, die Sie und ihre Mitarbeiter im Tagungszentrum schaffen. Erfahren Dagstuhl und Oberwolfach Besucher haben mir bestätigt, dass diese beiden Zentren die besten Tagungszentren der Welt sind. Diese Komplimente gebe ich gerne an Sie und ihr Team weiter.

Ich darf Ihnen noch mitteilen, dass die Publikation der online proceedings in Gang gesetzt ist.

Ich hoffe natürlich, dass es mir gelingt, mit einem neuen Team und einem neu ausgerichteten Thema das Direktorium von Schloss Dagstuhl davon zu überzeugen, dass der so fruchtbare Dialog zwischen theoretischer Informatik, Spieltheorie und Mikro-Ökonomie in ca. 2 Jahren im Rahmen eines Dagstuhl Seminars fortgesetzt werden kann.

## **5. Stiftung "Informatikzentrum Schloss Dagstuhl"**

### **Satzung**

1. Die IBFI gGmbH hat eine nicht rechtsfähige Stiftung als Sondervermögen errichtet. Die Stiftung hat den ausschließlichen Zweck, die satzungsgemäßen Aufgaben der IBFI gGmbH zu fördern, indem sie besondere Mittel für die Förderung von Nachwuchswissenschaftlern – z. B. Zuschüsse zur Teilnahme an den von der IBFI gGmbH veranstalteten Seminaren, zu Forschungsaufenthalten in Schloss Dagstuhl oder zeitlich befristeten Projekten – sowie für die wissenschaftliche Bibliothek aus den Erträgen des Stiftungskapitals und aus hierzu zweckbestimmten Zuwendungen Dritter bereitstellt.
2. Über die Stiftung betreffende Angelegenheiten, insbesondere die Mittelvergabe, beschließt ein Stiftungsgremium einvernehmlich. Das Stiftungsgremium besteht aus dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates, dem Wissenschaftlichen Direktor und dem technisch-/administrativen Geschäftsführer.
3. Die Geschäftsführung ist beauftragt, Spenden einzuwerben, um die finanziellen Voraussetzungen der unter Ziffer 1 und 2 beschriebenen nicht rechtsfähigen Stiftung sicherzustellen. Das Stiftungsvermögen soll mindestens € 500.000 betragen.
4. Das Stiftungsgremium berichtet den Gesellschaftern und dem Aufsichtsrat jährlich über die Mittelverwendung und den Stand des Stiftungsvermögens.